



Osterbrunnen vom 23. März bis 7. April

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z
Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Eisschmelze und Hochwasser – Vorboten des Frühlings

Sitter und Thur waren immer interessant für uns Bischofszeller – auch im Winter! Wochenlang hatte die Sitter tragendes Eis und bot somit ein klassisches Wintervergnügen, vornehmlich für die Jugend. Wer nicht auf den Skiern stand, frönte dem Eislaufen – Schliifschüele! Jedermann konnte sich das leisten, sofern er im Besitze von Schlittschuhen war; der Rest war gratis! Hockey-Schuhe waren schon etwas Besonderes; diejenigen waren natürlich beim Hockeyspielen etwas im Vorteil. Alle anderen hatten ihre Stahlkufen an den Schuhen angeschraubt – Schraubedampfer!

Gegen Ende der Eissaison kam noch die Phase des Plattenfahrens. Die Eisfläche durchzog sich mit Sprüngen und bildete durchs Überkreuzen immer mehr grosse und kleine gelöste Eis-Platten. Jetzt waren die mutigen Burschen gefordert. Wer es riskierte, sogar einen «Schuhvoll» herauszuziehen, gehörte damit schon zu den verwegenen. Beim Plattenfahren auf der Sitter kam es sogar zu Vorkommnissen, die die Eltern gottlob nie zu hören bekommen.



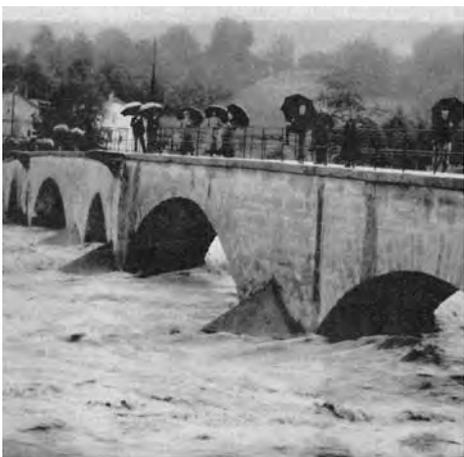
Das absolute Ende des Schlittschuhlaufens (mit Pärlifangis) und dem Plattenfahren war die Eisschmelze - auch Eisfahrt genannt. Man wusste, dass sie nahe bevorstand, wenn überall die Eisdecken barsten. Unter ohrenbetäubenden Krachen und Getöse und in einem wilden, kaum zu beschreibenden Spektakel schossen tagelang die mächtigen Eisschollen des ganzen Flusslaufes über das Bruggmühle-Wehr flussabwärts davon. Nachts riss es einem mit Schreck und Herzklopfen aus dem Schlaf.

Und mit der Schnee- und Eisschmelze kam das erste, grosse Hochwasser des Jahres – als nicht willkommenen Vorbote des Frühlings. Erst dann dachte man mit dem Flussleben an den kommenden Sommer. Die Gefahr für Hochwasser bildeten nicht nur die Schneeschmelze im Alpstein sondern auch ein Dauerregen; das Abflauen der braunen Wassermassen

mit Eisschollen und Schwemmgut vollzog sich in zwei bis vier Tagen. Die braune Wasserschlange riss alles mit und dann stieg der Pegel rasant, bis das Wasser über die Ufer trat.

Es blieb dann wenig Zeit, nach dem vorausgehenden Alarm sofort die notwendigen Schutzmassnahmen vorzukehren. Das Anwesen Niklaus und Sauder hatte eine gewisse Schutzmauer gegen Hochwasser. Für unser bestehendes Durchgangsrecht hatte sie eine freie Lücke. Um diese abzusperren, mussten unverzüglich dicke, immer griffbereit liegende Bohlenbretter eingefügt werden. Ein Spektakel waren jeweils die Gegenstände, die von den bedrohlichen Fluten überall mitgerissen wurden. Anhand der Objekte erkannte man: Jetzt hat es den Campingplatz in Lüttschwil auch erwischt....

Heinz Bosshardt



INHALT

 Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 6. und 20. Februar 2013

Seite **2**

 Das Museum Bischofszell feiert Saisoneroöffnung und Abschluss der Renovationsarbeiten

Seite **8**

 Vom 3. bis 5. Mai wird Bischofszell ein weiteres Mal zu Fuss unterwegs sein. Mit schweiz.bewegt im Duell mit Frauenfeld

Seite **16**

 Informationen zur Prämienverbilligung der Krankenkassen durch die Stadtverwaltung Bischofszell

Seite **17**

 Vor 60 Jahren wurde der Quartierverein Sittertal gegründet und hat heute noch seine grosse Bedeutung

Seite **26**



**BISCHOFZZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: März 2013 / Nr. 03/13
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Eisschmelze	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Bau und Sicherheit	6
NINO G.	7
Zivilstandsnachrichten	9
Egnacher Musikanten	11
Marktsaison 2013	13
Suppenmittag	14
Handänderungen	15
Thurathlon	19
Jugendmusikschule	23
Veranstaltungskalender	30
März 2013	
Kirchenkalender	31

Der nächste Marktplatz erscheint am
28. März 2013

Sitzung vom 6. Februar 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 16
Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung
stehen ausser den vertraulichen Traktan-
den folgende:

Baubewilligungen

Liegenschaft: Parzelle 1155, Untere
Lettenstrasse 4, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Fassadensanierung,
Wärmedämmung

Bauherr: Baubod3, GmbH,
Nordstrasse 1, 8360 Eschlikon

Liegenschaft: Parzelle 799,
Amriswilerstrasse 2, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Neubau Doppelgarage

Bauherr: Heinz und Ewa Diem,
Amriswilerstrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1763,
Waldparkstrasse 21, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Büro

Untergeschoss, Gartengestaltung
Bauherr: Bochsler Baumanagement
GmbH, Waldparkstrasse 21,
9220 Bischofszell

Projekt abwassertechnische Sanierung Berg / Türkei / Stadtbach

Die öffentliche Auflage im Projekt abwas-
sertechnische Sanierung Berg / Türkei /
Stadtbach ist vom 2.– 21. November 2012
erfolgt. Während der Planaufgabe sind drei
Einsprachen eingegangen. Es finden dem-
nächst nun die entsprechenden Einspra-
cheverhandlungen statt. Diese Bespre-
chungen dienen der Findung einer mög-
lichst einvernehmlichen Lösung von Pro-
blemen.

Weiter müssen noch die Durchleitungs-
rechte der betroffenen Grundeigentümer
eingeholt und geregelt werden. Parallel

dazu läuft derzeit beim Kantonalen Depar-
tement für Bau und Umwelt das Genehmi-
gungsverfahren.

In Bezug auf die 1. Bauetappe im Jahr
2013 vergibt der Stadtrat nun den Auftrag
der Ingenieurarbeiten für die Phasen
Ausschreibung, Detailprojektierung und
Realisierung im Rahmen des genehmigten
Budgets über ca. Fr. 110'000.– (Honorar-
kosten) an die Ingenieur Gemeinschaft
INGE Wälli AG und OePlan GmbH. Für die
weiteren Etappen 2014 – 2016 bleibt die
jeweilige Budgetgenehmigung durch die
Gemeindeversammlung vorbehalten.

Ausbau Stockerweidstrasse

Der Stadtrat genehmigt den Ausbau, resp.
die Verlängerung der Stockerweidstrasse
zur Erschliessung der neu überbauten
Grundstücke der Parzellen Nr. 1930 und
Nr. 1935. Gleichzeitig mit dem Ausbau
erfolgt die Instandstellung des bestehen-
den Teils der Stockerweidstrasse.

Die Strassenbauarbeiten werden im Frei-
handverfahren der Firma Bürgi GmbH,
Bischofszell zum Nettopreis von Fr.
22'723.– vergeben. Der Aufwand wird der
Investitionsrechnung 2013 belastet. Die
Ausführung erfolgt im Frühjahr 2013.

Durchleitungsrechte

Gasversorgung Romanshorn AG

Die Gasversorgung Romanshorn AG
beabsichtigt eine Verbindungsleitung zwi-
schen der Weidstrasse und Niederbürer-
strasse / Quellenweg, entlang der Bahn-
linie durch das gemeindeeigene Grund-
stück, Parzelle Nr. 847 zu erstellen. Eine
weitere Gasleitung ist im Bereich
Fabrikstrasse / Einlenker Erschliessung
Gihl, Parzelle Nr. 1451 geplant.

Der Stadtrat genehmigt die entsprechen-

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

den Durchleitungsrechte zu Gunsten der Gasversorgung Romanshorn AG und gibt die vorbereiteten Dienstbarkeitsverträge zur Beurkundung im Grundbuch Bischofszell frei.

Sportgeräte-Revisionsvertrag Sporthalle Bruggwiesen

Die Stadt Bischofszell unterhält mit der Firma Alder+Eisenhut AG, Ebnat-Kappel einen Vertrag über die regelmässige Revision der Sportgeräte in der Sporthalle Bruggwiesen. Der Vertrag datiert aus dem Jahr 1979 und entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Die aus Sicherheitsgründen wichtige Revision der Sportgeräte musste nun neu geregelt werden. Aus diesem Grund erfolgte von Seiten der Stadt eine Kündigung per Ende 2013.

Auf Antrag der vorabklärenden Sportkommission stimmt der Stadtrat einem neuen Sportgeräte-Revisionsvertrag mit der bereits bisher beauftragten Firma Alder+Eisenhut AG zu. Wie bei Arbeitsvergaben üblich wurden auch Konkurrenzofferten eingeholt. In diesem Verfahren zeigte es sich, dass die bisherige Revisionsfirma weiterhin unter Vertrag genommen wird. Für die ausgewählte Firma sprechen die grosse Erfahrung, gute Referenzen und speziell gute Kenntnisse über die bestehenden Sportgeräte, welche mehrheitlich Eigenfabrikat sind. Ein wichtiges Kriterium sind zudem die Kosten. Der jährliche Aufwand für die Revision der Sportgeräte beträgt gemäss einer Richtpreisofferte zwischen Fr. 3'900.– bis Fr. 4'600.–. Der neue Vertrag tritt per 1. Januar 2014 in Kraft.

Weisung über Verpflegung im Feuerwehrdienst

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag des Feuerwehrrückendienstes Bischofszell eine Weisung über die Verpflegung im

Feuerwehrdienst. Die Weisung regelt die über die Feuerwehrkasse finanzierten Verpflegungen, respektive welche Aktivitäten und welcher Verpflegungsaufwand durch die Zugskassen, resp. Feuerwehrabrechnung oder durch die Dienstleistenden selber zu bezahlen sind.

Neue Raumaufteilung im Rathaus

Im Rahmen der Überprüfung einer optimalen Raumnutzung im Rathaus wird das heutige Büro Stadtmarketing wie auch die Redaktion und Layout/Datensatz der Gemeindezeitung Bischofszeller Marktplatz im Eingangsbereich des Erdgeschosses zu einem einladenden und zweckmässigen Sitzungszimmer umfunktioniert. Das bisherige Sitzungszimmer «Manninger» im 2. Obergeschoss wird im Gegenzug als neues Büro der Stadtmarketingabteilung und Redaktion/Layout Marktplatz mit zwei temporär besetzten Arbeitsplätzen genutzt. Die entsprechenden technischen Anschlüsse sind allesamt vorhanden. Bauliche Veränderungen sind nicht erforderlich.

Mit diesem «Raum-Tausch» können künftig Besprechungen und Beratungen mit einem diskreten Charakter (Todesfallmeldungen, Rentenanmeldungen etc.) spontan in ein gut erreichbares Sitzungszimmer im Foyer verlegt werden und müssen nicht mehr am Schalter oder am provisorischen Besprechungstisch im Büro der Einwohnerdienste abgehalten werden. Diese Umstellung dient vor allem dem zuvorkommenden Bürgerservice. Das Sitzungszimmer kann zudem für Personalbesprechungen, Kommissionssitzungen oder auf Anfrage von externen Personen für Sitzungen mit maximal 10 Personen benützt werden. Die Umsetzung findet im Frühjahr 2013 statt.

*Bischofszell, 11. Februar 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Helen Jordi, Vize-Stadtammann*

Steuern

Das Wort Steuern löst in uns allen sehr unterschiedliche Gefühle und Gedankengänge aus. Für einige ist es ein belangloses Wort, weil man sich nicht darum kümmern und auch keine Steuern bezahlen muss.

Für die meisten Bürger und Bürgerinnen haben die Steuern ein sehr negatives Image. Das rührt vor allem daher, dass man Geld zahlen muss, von dem man nicht genau weiss, wofür es eingesetzt wird. Es verschwindet in einem Bundes-, Staats- oder Gemeindehaushalt, von dem vielen der Überblick fehlt. Und es ist Geld, das man eigentlich lieber für persönliche Bedürfnisse ausgeben hätte. So kündigt sich um diese Jahreszeit nicht nur die Wetterveränderung zum Frühling an, sondern es ist auch die Botschaft mit den Formularen für die Steuererklärung. Mit dem Ausfüllen der Formulartabellen weiss man, dass jede eingesetzte Zahl nachher bei der Steuereinschätzung durch den Steuerkommissär Auswirkungen auf die Höhe der Steuerzahlungen hat.

Und weil alle möglichst wenig Steuern bezahlen möchten, beginnt ein richtiger Wettbewerb mit den Überlegungen, was man überhaupt als Ertrag und Vermögen einsetzen soll und was man noch für mögliche Abzüge auflisten könnte, damit das Einkommen möglichst tief ausfällt.

Da gibt es eine grosse Zahl von Fachleuten, die den Service anbieten, dass kein Rappen zu viel deklariert wird. Man nennt das: Optimieren der Steuerangaben!

Weithin verbreitet ist auch das Gefühl, dass die Höhe der Steuern bei sich selber ungerecht sei und andere viel besser fahren würden.

Ich kann Ihnen dieses Gefühl nicht nehmen. Aber ich kann Ihnen versichern, dass unsere Gesetze und die Steuerfunktionäre dafür sorgen, dass eine möglichst hohe Gerechtigkeit erreicht wird – nämlich diejenige, die wir mit diesem Regelwerk selber beschlossen haben.

Missmutig macht uns dann eher der Umstand, wofür beim Bund, beim Staat und in der Gemeinde unnötig Geld ausgegeben wird – nach unserer Meinung! Da sind die Ansichten sehr unterschiedlich – aber im demokratisch beschlossenen Vorgehen. So hoffe ich, dass Sie doch preiswert das erhalten, wofür Sie Steuern bezahlt haben!

Josef Mattle, Stadtammann



Josef Mattle

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 125 Jahre

Sitzung vom 20. Februar 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 20. Februar 2013 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 3164, Dorfstrasse 56, 9223 Halden

Bauvorhaben: Sichtschutz entlang Strasse und Maschenzaun

Bauherr: Roberto und Brigitte Paternostro, Dorfstrasse 56, 9223 Halden

Liegenschaft: Parzelle 1012, Obidörfli 9, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Gewächshaus

Bauherr: Werner und Nicole Bartholdi, Obidörfli 9, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 142, Kirchgasse 12, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Dachgaube und Balkon

Bauherr: Thomas Hirt, Kilchbergstrasse 64, 8038 Zürich

Liegenschaft: Parzelle 1338, Florastrasse 4a, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Anbau Wohnhaus

Bauherr: Daniel und Nina Rodel, Florastrasse 4a, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 83 und 84, Gerbergasse 2 und 4, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ersatz Fenster

Bauherr: Imelda Giger, Bruggwaldstrasse 70, 9008 St. Gallen

Liegenschaft: Parzelle 114, Kirchgasse 4, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Fensterrenovation (Ersatz)

Bauherr: Peter Kroha, Kirchgasse 4, 9220 Bischofszell

Genehmigung Bauabrechnung Schmutzwasserkanal Weidstrasse

Die Kanalisationsbauarbeiten für den Schmutzwasserkanal Weidstrasse konnten im Frühjahr 2012 abgeschlossen werden. Die Bauabnahme ist ebenfalls erfolgt und kleinere Beanstandungen wurden noch korrigiert.

Die nun vorliegende Bauabrechnung fällt mit einem Aufwand von total Fr. 254'037.45 erfreulicherweise um Fr. 37'962.55 tiefer aus als voranschlagt (Fr. 292'000.-). Das gute Ergebnis wird insbesondere auf die Baumeister-Preise aber auch auf eine sehr umsichtige Bauleitung zurückgeführt.

Der Stadtrat genehmigt die Bauabrechnung und dankt allen Verantwortlichen für das effiziente Vorgehen und den preiswerten Abschluss.

Parkverbot Wiesenpark

Durch regelmässig unkorrekt parkierte Fahrzeuge auf der Gemeindestrasse Wiesenpark ist die Zufahrt für Blaulichtorganisationen zu stark eingeschränkt und teilweise unmöglich.

Von Seiten der Anwohner wird zudem reklamiert, dass in der Sackgasse Wiesenpark zeitweise ein Durchkommen zwischen abgestellten Fahrzeugen nicht mehr möglich sei.

Um künftig die Durchfahrt besser zu gewährleisten und die Verkehrssicherheit im Einlenkerbereich Niederbürerstrasse zu verbessern, genehmigt der Stadtrat eine neue Parkierordnung an der Wiesenparkstrasse.

Vorgesehen sind Parkverbotsmarkierungen (gelb) im Kurvenbereich sowie drei eingezeichnete öffentliche Parkplätze (weiss) Richtung Sackgasse Wiesenpark. Für die Durchfahrt soll eine Mindestbreite von 3.00 Meter eingehalten werden. Von Seiten der Feuerwehr, Kantonspolizei und Stadtpolizei wird die neue Lösung ebenfalls unterstützt.

Einbürgerungsgespräche

Der Stadtrat führt im Rahmen des Vorverfahrens zur Einbürgerung Gespräche mit zwei Gesuchstellern. Der Stadtrat kann gestützt auf gesetzliche Grundlagen eine positive Stellungnahme zu einem Einbürgerungsgesuch abgeben, wenn die «harten Fakten» wie die erforderliche Wohnsitzdauer, sehr gute Sprachkenntnisse, ein einwandfreier Leumund, die gefestigte wirtschaftliche Situation und ein regelmässiges Einkommen dies zulassen. Weiter legt der Stadtrat aber auch einen grossen Wert auf gute Integrationsbemühungen und eine Vertrautheit mit den hiesigen Verhältnissen und Gebräuchen.

Die beiden Bewerber erhalten die Gelegenheit, sich vorzustellen sowie ihre Beweggründe für die beabsichtigte Einbürgerung zu erläutern. Weiter möchte der Stadtrat wissen, welche Kenntnisse die ausländischen Staatsangehörigen über Ihr

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf
Firmen-Netzwerke
ERP Software
Webseiten- u. Hosting
Privat-Support
Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

Aus der Gemeinde

gewünschtes zukünftiges Heimatland Schweiz besitzen. Es werden dazu verschiedene Fragen aus den Bereichen Politik, Geschichte, Geografie und Gesellschaft zur Schweiz, den Kanton Thurgau und die Gemeinde Bischofszell gestellt.

Bei den vorliegenden Gesuchen kann der Stadtrat erfreut feststellen, dass die erforderlichen Kriterien zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechtes in beiden Fällen klar gegeben sind. Beide Bewerber sind sehr gut in Bischofszell integriert.

Mit der positiven Stellungnahme des Stadtrates erfolgt nun ein Gesuch zur Ausstellung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung beim Bundesamt für Migration. Sobald das Dokument vorliegt, können die Bewerber an einer nächsten Gemeindeversammlung zur Einbürgerung durch den Bischofszeller Souverän empfohlen werden.

Ersatzwahl Mitglied Ortsbildkommission

Per Ende 2012 hat Herr Christoph à Wengen seinen Austritt aus der Ortsbildkommission (OBK) bekannt gegeben. Auf Antrag der Kommission wählt der Stadtrat für den Rest der laufenden Amtsperiode Herrn Florian Gantenbein aus Hauptwil als neues Mitglied der OBK. Als ausgebildeter Architekt bringt Herr Gantenbein die gewünschte fachliche Qualifikation mit. Die Gemeindeordnung der Stadt Bischofszell sieht vor, dass Kommissionen in der Regel aus stimmberechtigten Einwohnern bestehen. Da im vorliegenden Fall ein adäquater Ersatz aus dem Gemeindegebiet Bischofszell nicht zu finden war, konnte von der Regel abgewichen werden.

Der Stadtrat dankt Herrn Gantenbein herz-

lich für die Bereitschaft, sich im Rahmen der Kommissionstätigkeit zu Gunsten von Stadt und Landschaft Bischofszell zu engagieren und wünscht ihm viel Freude bei dieser neuen Tätigkeit.

Einsatz Mitarbeiterinnen Stiftung Zukunft

Seit Mitte Februar 2013 werden mit Frau Zuhar Cardak und Frau Mandy Ewert zwei Mitarbeiterinnen aus der Stiftung Zukunft als Bürohilfe und allgemeine Unterstützung in den Abteilungen Soziale Dienste und Stadtmannamt/Allgemeine Verwaltung eingesetzt. Der Arbeitseinsatz ist auf maximal ein halbes Jahr befristet und belastet die Stadt Bischofszell nicht mit Lohnkosten. Alle Entschädigungen erfolgen durch die Stiftung Zukunft des Kantons Thurgau.

Die Stiftung Zukunft Thurgau ist ein Dienstleistungsunternehmen, das im Auftrag kantonaler und kommunaler Behörden und Institutionen die rasche und nachhaltige Eingliederung von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt fördert.

Das Programm begleitet und unterstützt Stellensuchende bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Diese befristeten Ausbildungsarbeitseinsätze sind nur in einer öffentlichen Institution oder einer Nonprofit-Organisation möglich.

Bischofszell, 22. Februar 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann

Anzeige

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 3737 / info@enb.ch

Anzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Immobilien



www.remax.ch

Angela Bolkart

selbstständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
Immoprofis



RE/MAX Immoprofis

Alte Romanshomerstrasse 12
8580 Amriswil

Mobile: +41 (0)79 772 49 68

Telefon: +41 (0)71 411 66 11

E-Mail: angela.bolkart@remax.ch

Jede(r) RE/MAX-Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen



Patrick Rimle
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Wie Sie sich heute betten,
so liegen Sie in Zukunft.
*Kümmern Sie sich jetzt
um Ihre Vorsorge.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

Abteilung Bau+Sicherheit, Werkhofbetrieb Bericht der Auszubildenden

Cyrille Schneider 3. Lehrjahr,
Roman Allenspach 2. Lehrjahr

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ – Ausbildung beim Werkhofbetrieb

Auch die Werkhöfe der öffentlichen Dienste benötigen Fachpersonal. Das Arbeiten in unserem Werkhof in Bischofszell ist anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich.

Motivation zur Berufsausbildung

Die Arbeiten im Freien, in der Altstadt und in der schönen Landschaft haben uns motiviert, diesen Beruf zu erlernen. Ebenso freuen uns die vielen Kontakte mit der Bevölkerung.

Fachbereiche

Wir erlernen den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Sport- und Freizeitanlagen, wie öffentliche Gärten, Parkanlagen, Spielplätzen, sowie auch von Wanderwegen. Durch die grosse Verkehrsbelastung leiden unsere Strassen, auch in diesem Fachgebiet erlernen wir die Unterhaltsarbeiten, z.B. das reparieren von Belagsschäden, Strassenabschlüssen und Pflästerungen. Der Kanalunterhalt- und die



Unterhalt Kanalisation

Reinigung sind verbunden mit Dreckarbeit, auch dies will erlernt sein.

Die Mithilfe der Organisation und das Aufstellen von Märkten, der Rosenwoche und allerlei Festveranstaltungen macht so richtig Spass.



Gartenarbeiten im Rosengarten

Die Stadt Bischofszell trägt verdienstweise den Titel «Rosenstadt im Thurgau». Daher sind die Rabatten und Rosengärten zahlreich, gross und zeitintensiv im Unterhalt. Wir erlernen von unserem Gärtner den richtigen Umgang und die Pflege der verschiedenen Pflanzen und Bäume.

Entsorgung/Reinigung

Damit das Wohlbefinden der Besucher, Bürger und Benützer auf öffentlichen Anlagen der Stadt und Landschaft hoch gehalten werden kann, sammeln wir wöchentlich den Abfall und entsorgen diesen fachgerecht. Auch die tägliche

Reinigung von Anlagen, wie WC, gehört zu unseren Aufgaben.

Winterdienst

Damit unsere Bewohner einen ruhigen Winterschlaf machen können und am andern Morgen sich wieder sicher auf den Strassen und Trottoir bewegen können, stehen wir frühmorgens, manchmal sogar in der Nacht, auf zum Pfaden, Salzen, Splitten, oder zum Handdienst.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt dauert drei Jahre. Einen Tag in der Woche besuchen wir die Berufsschule in Kreuzlingen.



Betriebsgebäude Werkhof Fabrikstrasse

Die überbetrieblichen Kurse absolvieren wir mehrheitlich im Arenenberg, Salenstein hoch über dem schönen Untersee. Unser Lehrmeister René Stierli ist Kursleiter und daher auch immer auf dem aktuellsten Stand, was uns natürlich einen guten Vorteil verschafft. Die Abwechslung vom beruflichen Alltag tut uns gut, auch die Theorie gehört dazu.

Wir haben viel Freude an unserer Arbeit und freuen uns weiterhin auf viele interessante Kontakte mit der Bevölkerung.



Instandstellung Fusswege

Die Auszubildenden

Cyrille Schneider + Roman Allenspach

NINO G. im Bruggfeld, 12.02.2013

Nach 2006 gastierte am vergangenen Dienstag NINO G. zum zweiten Mal zusammen mit seinem Begleiter Reto Weber im Bruggfeld. Die beiden wussten auch dieses Mal die Kids zu begeistern.

Nino G. braucht kein Instrument. Er ist eines. Seinem Körper weiss der geistreiche Künstler rhythmische Sinfonien zu entlocken, die jedes Ohr und Herz in Entzückung versetzen. Der international bekannte Musiker Reto Weber begleitete den nach wie vor einzigartigen Beatboxer wiederum auf seine sehr sympathische Weise.

Um 09.00 Uhr und um 10.30 Uhr warteten die Schülerinnen und Schüler bereits gespannt auf das, was ihnen als Beatbox-Event angekündigt wurde. Nach kürzester Zeit hatten die beiden sympathischen Musiker die Kids in ihren Bann gezogen.

Kaum zu glauben, was für Töne, Melodien und Rhythmen Nino G. seiner Kehle zu



entlocken vermag und was er damit anstellt. Die jeweils 45 Minuten gehörten so sicher zu jener Sorte Lektionen, welche für die Schülerinnen und Schüler zu

schnell vorbeigingen. Und manch einer wird die gehörten Töne auch zu Hause versuchen, nachzuahmen...

Martin Herzog

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Kurt Buechler AG

Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78

www.kuenzleschreinerei.ch

Besuchswoche 2013 der Sekundarschule Bischofszell und Begegnungsapéro am 14. März 2013

In der Woche vom 11. bis 15. März 2013 laden die Lehrpersonen und Schulleitungen der Sekundarschulen Sandbänkli und Bruggfeld Eltern und die ganze Bevölkerung zu einem Besuch in ihre Unterrichtsräume ein.

In dieser Woche soll der Focus wieder einmal auf das Kerngeschäft der Schulen gerichtet werden. Alle Interessierten sollen die Möglichkeit erhalten, die Sekundarschule Bischofszell mit ihren Hauptpersonen vor Ort zu besuchen. Der Unterricht wird in allen Fächern nach Stundenplan abgehalten.

Zur Auflockerung und um Begegnungen und Gespräche zu ermöglichen sind in

den beiden Schulzentren Kaffeeecken eingerichtet. Im Bruggfeld wird dieses wiederum von der Projektgruppe Kirgistan geführt. Diese setzt sich zum Ziel, die beiden Partnerschulen im zentralasiatischen Staat zu unterstützen und führt dafür unter der Leitung von Christa Liechti entsprechende Aktionen durch.

In beiden Schulen werden auch Ausstellungen zu aktuellen Themen gezeigt. Am Donnerstag ab 10.15 Uhr findet in der Aula Sandbänkli ein Konzert der Schülerband «The Brickhouseband» statt, am Freitag werden Sie im Bruggfeld ab 10.00 Uhr Schülerinnen und Schüler mit Musik und

weiteren Attraktionen aus dem Unterricht unterhalten.

Am Donnerstagabend, 14. März 2013 findet im Bruggfeld zudem für alle interessierten Eltern und weitere Freunde des Zentrums Bruggfeld der traditionelle Begegnungsapéro statt.

Die Lehrerschaft der Sekundarschule Bischofszell freut sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher während der ganzen Woche und am Donnerstagabend im Bruggfeld zum Begegnungsapéro.

Martin Herzog

Historisches Museum Bischofszell

Das Historische Museum Bischofszell feiert die Saisonöffnung und den Abschluss der Renovationsarbeiten im Treppenhaus und in den Gängen mit einem musikalischen Anlass und einem Apéro.

In diesen Wochen werden die Maler ihre Farbkübel und Pinsel zusammenpacken und die Abdeckungen in Treppenhaus und Gängen des Museums entfernen. Helle Wände, renovierte Stukkaturen und eine neue Beleuchtung bringen einen heiteren Akzent ins Museum. Das wird Jung und Alt erfreuen und gewiss wieder neue Besucher für einen Besuch animieren.

Aus diesem Anlass wird die Museumsgesellschaft am Samstag, 16. März um 16.00 Uhr, ein Konzert veranstalten, das im Bürgersaal des Rathauses stattfinden wird. Es interpretiert ein Streichquartett ein klassisches Programm, in dem auch ein Werk des in Bischofszell bestens bekannten Othmar Schoeck vertreten ist. Die Musiker und Musikerinnen sind Franziska

Lips-Pérez und Yumi Araki (Violinen), Andreas Wiesemes (Viola) und Bettina Fierz Salzmann (Violoncello).

Anschliessend findet im 3. Obergeschoss des Museums ein Apéro statt. Sie haben dabei die gute Gelegenheit, die von der Stadt Bischofszell finanzierte Renovation von Treppenhaus und Gängen zu begutachten, zugleich auch einen Blick in die Museumsräume zu werfen und allenfalls früher gewonnene Eindrücke aufzufrischen.

Die Museumsgesellschaft bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei der Stadt und den Stimmberechtigten von Bischofszell ganz herzlich für die Genehmigung der dazu notwendigen Budgetkredite. Sie haben damit auch ihr Wohlwollen gegenüber dem Museum zum Ausdruck gebracht.

Vielleicht kennen Sie das Museum noch nicht? Dann sind Sie als neue Besucher und Besucherinnen sehr herzlich eingeladen, einen ersten Eindruck des Museums mit spannendem Ausstellungsgut zu

bekommen. Und vielleicht hätten Sie Lust, weiterhin an Anlässen des Museums teilzunehmen, möglicherweise auch als neues Mitglied der Museumsgesellschaft? Prospektmaterial und Einladungskarten werden wir für Sie gerne auflegen.

Der Vorstand der Museumsgesellschaft lädt Sie herzlich zu Konzert und nachfolgendem Apéro ein. Beides ist für Sie kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand der Museumsgesellschaft
Beda Dahinden

Pro Senectute Kurse März 2013

Smartphone Workshop – Fragen über Fragen – wir beantworten sie

Fr, 15.03.13, 08.30 – 11.30 Uhr
Kosten: Fr. 65.–, 4 Lektionen
Bischofszell, Alte Post, 1. Stock,
Poststrasse 8

iPhone Grundkurs

Di, 05.03. – 12.03.13, 08.30 – 11.45 Uhr
Kosten: Fr. 155.–, 2 x 4 Lektionen
Amriswil, computerfritz.ch GmbH,
Freiestrasse 15a

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Mi, 06.03. – 17.04.13 (Ausfall 13.03.),
09.00-10.30 Uhr

Kosten: Fr. 180.–, 6 x 2 Lektionen
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus,
Unterrichtsraum, Romanshornerstr. 6

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Administration Bildung

Anzeigen



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!



frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Januar 2013

Geburten

09. Januar **Burkhart, Marc**, Sohn des Burkhart, Urs und der Burkhart geb. Gerber, Andrea Claudia, von Bischofszell

Ehen

18. Januar **Chlopinski, Daniel**, deutscher Staatsangehöriger und **Gutermann, Celine**, von Winterthur ZH

Todesfälle

01. Januar **Neuhauser, Anna**, von Birwinken TG, geb. 17. Februar 1915, ledig

04. Januar **Waller, Pia**, von Obersaxen GR, geb. 29. Mai 1941, geschieden

11. Januar **Frast, Maria Elisabeth**, österreichische Staatsangehörige, geb. 11. Mai 1926, ledig

15. Januar **Sutter, Wilhelm Paul**, von Bischofszell, Oberbüren SG und Wuppenau TG, geb. 05. Mai 1927, Ehemann der Sutter geb. Hofstetter, Lina Rosa

15. Januar **Wüthrich, Ida**, von Bischofszell und Trub BE, geb. 02. Mai 1920, ledig

21. Januar **Zollinger, Werner**, von Maur ZH, geb. 20. November 1928, Ehemann der Zollinger geb. Lüthert, Louise

26. Januar **Braun, Ida Margrit**, von Bischofszell und Fischingen TG, geb. 20. April 1924, ledig

*Bischofszell, 21. Februar 2013
Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste*

Der Frühling kommt bestimmt Bischofszeller Osterbrunnen von 23. März bis 7. April

Flanieren in Bischofszell

Was gibt es Schöneres, als mitten im Frühlingserwachen in Bischofszell zu flanieren. Der Verkehrsverein Bischofszell begrüsst Sie auch dieses Jahr in unserem schönen Städtchen mit reich geschmückten Osterbrunnen. In Zusammenarbeit mit Gärtnern, Dekorateurs und fleissigen Helfern und der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und der Stadt Bischofszell wird die langjährige Tradition gepflegt. Sie hat den Ursprung im letzten Jahrtausend, in einer Zeit, in der man sehnsüchtig auf den Frühling wartete und sich für das gesunde fliessende Wasser bedankte. Daher kam auch der Glaube, dass das Wasser der Brunnen in dieser Zeit besondere Wirkungen hatte: das Trinken schützt vor Krankheit, macht klug und hält im Haus das Ungeziefer fern.

Eröffnungsfeier im Museumsgarten

Mit Kindertanz werden die Osterbrunnen am Samstag, 23. März um 10.30 Uhr im Museumsgarten eröffnet. Der Verkehrsverein Bischofszell offeriert Ihnen Eierlikör und Ostereier für das grösste gemeinsame «Eiertütschen» in Bischofszell. Sie sind ganz herzlich eingeladen mit uns den Frühling willkommen zu heissen.

Frühlingskonzert und Ostermarkt

Zur Eröffnung der diesjährigen Bischofszeller Osterbrunnen gibt der Singkreis Hohentannen Bischofszell am Samstag,



23. März um 15.00 Uhr im Bistro zuTisch ein Frühlingskonzert. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben.

Am selben Tag findet von 8.30 bis 16.00 Uhr auf dem Grubplatz der Ostermarkt statt.

Ergänzende Informationen zu den Osterbrunnen entnehmen Sie den Flyer, welche im Verkehrsbüro, im Rathaus und in den

Geschäften und Restaurants aufgelegt sind.

Der Verkehrsverein Bischofszell wünscht Ihnen einen farbenfrohen Frühlingsstart!

*Claudia Predicatori, Projektleitung VVB
Hans-Martin Baumann, Präsident VVB*

Sattelbogenstrasse 10, Bischofszell

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:

4 1/2 - Zimmerwohnung

In ruhiger, kinderfreundlicher Umgebung (Wald, grosser Kinderspielplatz), rollstuhlgängig, Lift, grosszügige Zimmer, neue Einbauküche, Sauna, Gymnastikraum, Cafeteria für Familienanlässe

Miete excl. NK Fr. 1'292.00
Garagenplatz Fr. 95.00
Aussenabstellplatz Fr. 32.00

Auskunft und Besichtigung

Gemeinschaftsstiftung Bischofszell

Verwaltung Tel. 071 / 424 22 33

Hauswart Tel. 079 / 534 95 26

Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

Bauverwaltung Bischofszell

Tel. 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Die Frau sagt zu ihrem Mann!

Schatz, ab heute werfen wir immer einen Fünfliber ins Sparschwein, wenn wir Sex haben. Super Idee, sagt der Mann, und Ende Jahr versaufen wir die 10 Franken!

Doris Friederich, Bischofszell

Bischofszeller Altstadt

zu vermieten

3 1/2-Zimmer-Wohnung

Offene Küche mit GK/GWA, Bad/WC, ganze Wohnung Laminat, Balkon, neue Fenster

Mietzins Fr. 875.- exkl. NK



KAUFEN ev. zuerst MIETEN

Für Interessenten die keine halbe Million ausgeben wollen.

5 - Zimmer Haus-Teil

Heimelig ausgebaut, Einbauküche, Bad/Dusche und auf allen 3 Etagen 1 WC mit Waschtisch, zudem Estrich- und Kellergeschoss. Aussensitzplatz und Autoabstellplatz.

Kaufpreis Fr. 235'000.-

Miete Fr. 1'250.-

Interessiert? Auskunft erteilt gerne
Tel. 079 / 352 73 76



Werner Attinger
Gertau

9220 Bischofszell
071 433 15 50
www.gertau.ch

Für unser neues Team suchen wir
freundliche Mitarbeiter/-innen
Service - Bankett

Wochenendeinsätze nach Vereinbarung
Eine abwechslungsreiche
Tätigkeit erwartet Sie.

Wir sind flexibel, sind Sie es auch?

Zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung

einfacher Standard mit Holz-Kachelofen-Heizung
Mietzins Fr. 700.- / Monat
exkl. Nebenkosten

1 Einzelgarage + 1 Hobbyraum

Mietzins je Fr. 75.- / Monat

per 1. April 2013 oder nach
Vereinbarung an der
Türkeistrasse 4, Bischofszell

**Übernahme von Hauswartaufgaben
möglich**

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell
Tel. 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Oberhaldenstr. 3, 9223 Halden - Bischofszell

Ab Juni/Juli 2013 zu vermieten:

Grosszügige Wohnungen in neuem Zweifamilienhaus, an sonniger und aussichtsreicher Lage. Ausbauwünsche können teils noch berücksichtigt werden.

2 1/2 - Zimmerwohnung Miete exkl. NK Fr. 900.00
Einstellgarage Fr. 90.00

4 1/2 - Zimmerwohnung Miete exkl. NK Fr. 1'450.00
Einstellgarage Fr. 90.00

Ab sofort zu verkaufen:

Zum Teil erschlossenes Bauland in Halden-Bischofszell, an ruhiger und sonniger Lage, preiswert zu verkaufen.
Zonen W2 und WG2.

Auskunft und Besichtigung: Hans Huber Tel. 071 642 29 73

Sonnen-Wetterschutz



Rollläden / Raffstoren
Wintergartenbeschattung
Sonnensegel / Pergola
Sonnensehnen
Insektenschutz
Reparaturen / Service

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805
www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Ristorante
Pizzeria
Löwen Hauptwil

NEUERÖFFNUNG

01. März 2013 ab 17.00 Uhr

Pasta Fr. 10.-

Pizza Fr. 10.-

Auf Ihren Besuch freut sich Suna Gege

Hauptstrasse 29 • 9213 Hauptwil

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am
Donnerstag, 28. März 2013

13. Egnacher Blaskapellen-Sonntag 2013



Am Sonntag, 17. März 2013 eröffnen die Egnacher Musikanten mit ihrem 13. Blaskapellen-Sonntag in der MZH Rietzelg in Neukirch-Egnach ihre neue Saison.

Wie üblich begleiten uns zwei Gastkapellen an diesem Anlass. Es sind dies: Die Blaskapelle Venovana aus dem Berner Oberland, sowie die Blaskapelle Etzel-Kristall aus dem Kanton Schwyz.

Die Kapellen spielen zu folgenden Zeiten auf:

- 10.30 – 11.30 Uhr Blaskapelle Venovana
- 11.45 – 12.45 Uhr Blaskapelle Etzel-Kristall

- 13.00 – 14.00 Uhr Egnacher Musikanten
 - 14.15 – 15.00 Uhr Blaskapelle Venovana
 - 15.15 – 16.00 Uhr Blaskapelle Etzel-Kristall
- Die Halle ist ab 10.00 Uhr geöffnet.

Die Festwirtschaft ist von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Von 11.30 – 13.15 Uhr hält unser Festwirt wiederum ein feines Mittagessen für Sie bereit.

Für den süßen Gluscht danach werden Sie am Kuchenbuffet vorzüglich bedient. Reservieren Sie sich den 17. März 2013. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorschau. Am Samstag, 09. November 2013 findet im Nachgang zum Blaskapellentreffen 2012 in Bischofszell der sogenannte Radiowettbewerb statt. In einer Livesendung aus der MZH Bitzi in

Bischofszell wird in Zusammenarbeit mit Radio SRF Musikkwelle die beliebteste Blaskapelle durch Telefon-Voting der Radiozuhörer erkoren. Diese Sendung ist öffentlich. Am Abend findet dann in der MZH Bitzi ein Blaskapellenfest statt. Laufend aktualisierte Infos erhalten sie unter: www.blaskapellentreffen.ch. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.egnacher-musikanten.ch

Ueli Schneider

OK Blaskapellentreffen 2012



Anzeige



13. Blaskapellen-Sonntag

Neukirch-Egnach

Mehrzweckhalle Rietzelg

Sonntag, 17. März 2013

- | | |
|-------------|---------------------|
| 10.30-11.30 | Venovana |
| 11.45-12.45 | Etzel-Kristall |
| 13.00-14.00 | Egnacher Musikanten |
| 14.15-15.00 | Venovana |
| 15.15-16.00 | Etzel-Kristall |

Festwirtschaft von 10.30 – 16.30 Uhr.
Mittagsmenü von 11.30 – 13.15 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Egnacher Musikanten
www.egnacher-musikanten.ch

Die Poesie des Lebens in Farbe

Der Aargauer Maler Alban Welti zeigt vom 15. März – 6. April in der Bischofszeller Galerie seine poetischen Werke.

Wie ein Blumenkranz umspielen Schmetterlinge in warmen Pastellönen das zarte Gesicht eines Mädchens. Blau-Grün-Nuancen von Himmel und Wasser vitalisie-



ren Ihre Umgebung., machen den Tanz der Gedanken spürbar. Wie von einer fröhlichen Melodie beschwingt wird der Blick des Betrachters für all die kleinen Schönheiten unseres Alltags geöffnet. Was im ersten Moment wie eine Traumwelt erscheint, ist nichts anderes als das Spiegelbild unserer positiven Wahrnehmungen.

Die meisterhaften Farbkompositionen von Alban Welti zeigen die Handschrift eines Menschen, der angetrieben wird von der Freude und dem Interesse am Leben selbst.

Die Ausstellung wird am Freitag, 15. März um 19.30 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Öffnungszeiten der Galerie Stäcker an der Neugasse 2, Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Peter Stäcker

Anzeige

Das Fachgeschäft in Bischofszell für Einrahmungen und Bilder.

GALERIE STÄCKER

Galerie Stäcker • Neugasse 2 • Bischofszell

DREI ANGEBOTE. EIN TIEFPREIS.



AB FR. **65.-**
PRO MONAT!

HbbTV:
DAS TV DER
ZUKUNFT!

www.teleb.ch

Ihr Kabelnetz

TELEKABEL
BISCHOFZELL AG

www.pulscom.ch

Modetage Frühling 2013
vom 1. bis 3. März

www.modedorelle.ch

DORelle
www.modedorelle.ch

9220 Bischofszell



**Wahlvorschläge
für die Erneuerungswahl der Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell vom 3. März 2013**

Die Interpartei Bischofszell empfiehlt die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl/Wiederwahl in die Volksschulbehörde Bischofszell:

a) Schulpräsident/Schulpräsidentin (1 Sitz)

Kandidat

Züst Felix, Hauptwil (SP)

bisher

b) Übrige Mitglieder der Schulbehörde (10 Sitze)

gilt bei Wahl als Sitz der ehemaligen Primarschulgemeinde:

Kandidaten/innen

Bernhardsgrütter Liane, Zihlschlacht (FDP)

bisher

Frey Susanne, Gottshaus (CVP)

bisher

Limoncelli Daniela, Bischofszell (FDP)

bisher

Schewiler-Noser Susanne, Bischofszell (ohne Partei)

bisher

Sommer Daniel, Hohentannen (SVP)

bisher

Steinemann Brigitte, Halden-Kenzenau (ohne Partei)

bisher

von Büren Jacqueline, Bliedegg (ohne Partei)

bisher

Vontobel Daniel, Hauptwil (ohne Partei)

bisher

Wick Beat, Sitterdorf (ohne Partei)

bisher

Predicatori Marco, Bischofszell (CVP)

neu

Die Wahlempfehlung ist verbunden mit dem Dank für die Bereitschaft, sich für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Interpartei Bischofszell und Umgebung

Bischofszeller Marktsaison 2013

Schon bald starten wir in die Wochenmarktsaison 2013. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Die Marktkommission ist auch dieses Jahr bemüht, der Bevölkerung ein vielfältiges Warenangebot zu präsentieren.



Gemeinsam mit der Eröffnung der Osterbrunnen wird am Samstag, 23. März 2013 der traditionelle Ostermarkt von 08.30 – 15.30 Uhr durchgeführt, an welchem die Mitglieder der Marktkommission

das Marktbeizli unterstützen und den ganzen Tag als Servierpersonal arbeiten.

Für die Marktkommission

Franco Capelli, Marktchef

Anzeigen

SATTELBOGEN
WOHNEN • PFLEGEN • BETRIEBEN

Veranstaltungen im Monat März 2013

Samstag, 2. März, 15.45 Uhr

Unterhaltung mit dem Trio Reichmuth-Signer

Sonntag, 3. März, 15.45 Uhr

Klavier-Wunschkonzert mit Meister Maurer

Mittwoch, 6. März, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Sonntag, 10. März, 15.45 Uhr

Unterhaltung mit dem Musiktreff Bischofszell

Sonntag, 17. März, 15.45 Uhr

Unterhaltung mit dem Trio Tannzapfenland

Mittwoch, 20. März, 10.00 Uhr

Gemeinsames Singen

Die Cafeteria ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Frühlingskonzert

MG Brass Band Hauptwil und
Varius Saxophon-Quartett

MG Brass Band
www.mgbbh.ch
Hauptwil



Sonntag, 17. März 2013, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Bischofszell

Eintritt frei, Kollekte

Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenmittag in der Bitzihalle in Bischofszell: kein Brot ohne Land!

Über 200 Personen folgten der Einladung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und trafen sich letzten Sonntag zum Familiengottesdienst in der hübsch dekorierten Bitzihalle. Das Motto lautete «kein Brot ohne Land» und war Teil der Kampagne von «Brot für alle» und dem «Fastenopfer».

Pfarrer Chr. Baumgartner begrüßte die Anwesenden und ermunterte mit einer Lupe, genau auf die Hungerproblematik in der Welt hinzuschauen. Jugendliche schilderten anschliessend die Situation im westafrikanischen Land Sierra Leone, wo zahlreiche Investoren enorme Landflächen pachten und auf dem besten Ackerland Zuckerrohr anpflanzen. Daraus wird später Agrotreibstoffe für Europa produziert. Dadurch kommt aber die einheimische Bevölkerung in grösste Not.

M. Schlaginhausen erzählte darauf die biblische Geschichte von Ahab und Isebel,



welche sich mit Arglist den Weinberg des Nabot aneigneten.

Pfarrer P. Wellauer – als Detektiv verkleidet – klärte sofort diesen unerhörten Vorfall mit Lupe und Recherchieren bis ins kleinste Detail auf.

Personalassistent N. Hofer schliesslich verurteilte König Ahabs Machtmissbrauch und lud alle Anwesenden ein, gerecht und selbstlos zu handeln. Fasten sei ein geistiges Gebet für eine gerechtere Welt.

Die Kollekte war für das SiLNoRF (=Sierra Leone Network on the Right to Food) bestimmt, welches die notleidende Bevölkerung gegen Ausbeutung tatkräftig unterstützt.

Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst durch die Stadtmusik Bischofszell. Im Anschluss servierte das fleissige Helferteam feine Gerstensuppe mit Wienerli und Brot.

Ernst Signer

Anzeigen



Black or White: die Reinigungs-Profis

CHF 298.-



Die neuen S 772 setzen schwarz-weiße Akzente und überzeugen durch ihre Leistungsfähigkeit mit max. 2000 Watt: «Black» im klassischen Obsidianschwarz und «White» im reinen Lotosweiss passen in jeden designorientierten Haushalt.

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!



071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag, 10. März	½ Tag	Fr. 39.-
Saison-Eröffnungsfahrt mit Zvieri		
Donnerstag, 21. März	½ Tag	Fr. 39.-
Frühlingsfahrt ins Grüne mit Zvieri		
29. März bis 1. April Ostern	4 Tage	Fr. 555.-
Südtirol - Gardasee		
5. bis 11. Mai	7 Tage	Fr. 935.-
Kurferien Bad Hofgastein		

Birgit Vielhauer.



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

**Tag der Jahreszeitlichen
Akupunkturbehandlung zum
Frühlinganfang
Mittwoch 20. März**

Jeder Übergang von einer Jahreszeit in die andere ist eine Umstellung und Herausforderung für den Körper. Jahreszeitliche Akupunkturbehandlungen vier Mal im Jahr können dazu dienen, die inneren Organsysteme und das Immunsystem zu stärken.

**Behandlungsdauer: ca. 30 Minuten
Bitte vorher anmelden unter:
Telefon 071 223 77 88**

**Ich biete diese Behandlung gegen eine freiwillige
Spende an. Der gesamte Erlös geht an das
TCM-Sozialforum.**

Das TCM-Sozialforum ist eine Plattform für weltweite Hilfsprojekte, welche sozial benachteiligte Menschen in besonderer Form mit Chinesischer Medizin unterstützen.

www.tcm-sozialforum.org

Marktgasse 10 • CH 9220 Bischofszell • Telefon 071 223 77 88

Handänderungen Monat März 2013

Verkäufer: Edwin Gräser, Bischofszell
Käufer: Peter und Astrid Kroha-Perauer, Bischofszell
Grundstück: S1
Ortsbezeichnung: Kirchgasse 4
Gebäude / Land: 5-Zimmerwohnung

Verkäufer: Rudolf Zünd, FL-Triesen
Käufer: Alkan und Yasemin Özcan-Keles, Bischofszell
Grundstück: S72
Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse 7
Gebäude / Land: 3 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: STUTZ AG Hatswil,

Hefenhofen
Käufer: Marco und Margarethe Gabban-Müller, Bischofszell
Grundstück: S481
Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7
Gebäude / Land: 3 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: STUTZ AG Hatswil, Hefenhofen
Käufer: Laila Roos-Ouedni, Berg TG
Grundstück: S477
Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7
Gebäude / Land: 2 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: STUTZ AG Hatswil,

Hefenhofen
Käufer: Dominique Zimmer, Bischofszell
Grundstück: S475
Ortsbezeichnung: Laubeggstrasse 7
Gebäude / Land: 4 ½-Zimmerwohnung

Verkäufer: Adrian Rusch, Hauptwil
Käufer: Rusch Immobilien GmbH, Teufen
Grundstück: S267
Ortsbezeichnung: Espenstrasse 18
Gebäude / Land: Wohnhaus

*Bischofszell, 20. Februar 2013
Grundbuchamt Bischofszell,
Louis Brüscheweiler*

«Rekorde der Bibel»

Kinderwoche Bischofszell 08.04.-12.04.2013

Die Kinderwoche findet in den Frühlingsferien, vom 08.04.-12.04.2013, in der evangelischen Kirche in Bischofszell statt.

Alle Kinder von 0 bis 12 Jahre können dabei sein, wenn die grosse Rekord-Show beginnt. In dem eigens für die Kinderwoche eingerichteten TV-Studio begegnen sie live dem schnellsten Läufer, einem mächtigen Riesen, dem stärksten Mann der Welt und und und...

Jeden Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr erleben die Kinder einen Rekord nach dem

anderen. Spannende Geschichten aus der Bibel wechseln sich ab mit lässigen Spielen, interessanten Bastelworkshops, fetzigen Liedern und einem feinen Zvieri.

In verschiedenen Gruppen (Kinderhüeti, Spielgruppe, Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe) wird das Programm altersgerecht gestaltet. Erwachsene, die während des Nachmittags gerne bleiben möchten, haben die Möglichkeit am Erwachsenenprogramm mit Input und Kaffee teilzunehmen.

Am Freitagnachmittag um 16.30 Uhr klingt

die Kinderwoche mit einem öffentlichen Abschlussgottesdienst mit anschliessendem Apéro aus. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldung zur Kinderwoche finden Sie auch unter www.internetkirche.ch oder wenden Sie sich an:

Barbara Wellauer, Kirchgasse 15,
9220 Bischofszell, 071 420 03 17
barbarawellauer@bluewin.ch

Andrea Schindler

Rosensaison beginnen mit fachgerechtem Schnitt



Gesellschaft Schweizerischer Rosenfreunde Thurgau
Bernhard Bischof
Breitidörflweg 2
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 35 22

Am Samstag, 16. März um 13.30 Uhr, führt die Gesellschaft Schweizerischer Rosenfreunde, Regionalgruppe Thurgau, den

bereits zur Tradition gewordenen Rosenschnittkurs in Bischofszell durch.

Der Kurs findet wie gewohnt im Barocken Rosengarten statt, wo die Kursteilnehmer die Gelegenheit erhalten, unter fachkundiger Anleitung, in Theorie und Praxis den fachgerechten Rosenschnitt zu üben.

Richtig geschnittene Rosen verdanken es im Verlaufe des Sommers mit ihrer Blütenpracht. Die Organisatoren freut es ganz besonders, dass mit Kurt Herter, der Herter Baumschule und Rosen, Nussbaumen, ein renommierter und ausgewiesener Fachmann für diesen Rosenschnittkurs gewonnen werden konnte.

Der Kurs in Bischofszell erfreut sich einer grossen Beliebtheit sowohl bei Mitgliedern, wie auch bei Nichtmitgliedern. Nicht nur der richtige Schnitt anbringen, sondern der

Gedankenaustausch danach erweist sich immer wieder als sehr wertvoll. Ist man sich also seiner Sache nicht oder nicht mehr ganz so sicher, oder möchte man wieder einmal auf den neuesten Stand der Rosenpflege kommen, dann sollte man diesen Rosenschnittkurs auf keinen Fall verpassen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Kurs am Samstag, 23. März statt.

Kursgeld 15 Franken für Nichtmitglieder, für Mitglieder gratis.

Voranmeldung
an Frau Sonia Wolfensberger, Hauptwil, Gruppenleiterin,
Tel. 071/422 68 20, ist erwünscht.

Bernhard Bischof

Kleider- und Warensammlung für Rumänien

Den Ärmsten in Rumänien fehlt es an vielem, beispielsweise auch an alltäglich benötigten Gütern wie Kleidern, Zahnpasta usw. Wer diese Mitmenschen unterstützen möchte, erhält dafür schon bald eine geeignete Möglichkeit. Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sammelt am Samstagmorgen, 6. April 2013, materielle und finanzielle Spenden. Von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr nimmt ein Team bei der Johanneskirche in Bischofszell Kleider,

Matratzen, Kinderbetten, Spielzeuge, Seifen, Handwerkzeuge, Zahnbürsten, Schuhe, Schulmaterial, Gehhilfen, Kerzen und andere Waren entgegen. Den Organisatoren ist es ein Anliegen, dass die Spendengüter in einem sauberen und guten Zustand abgegeben werden. Willkommen sind auch Geldbeträge, um die Transportkosten zu decken.

Jahrelang hat die Stiftung Mehrwert in Bischofszell diese Hilfsgütertransporte

organisiert. Nun führt Urs Mettler aus Rehetobel diesen Dienst weiter. Er fährt mit einem Lastwagen die gesammelten Hilfsgüter selbst nach Rumänien und übergibt sie dort christlichen und sozialen Organisationen. Diese wiederum verteilen sie gratis an bedürftige Mitmenschen.

Weitere Informationen:
jonnykressibucher@yahoo.de

Jonathan Kressibucher

Gemeinde Duell schweiz.bewegt



Fusswärts.reloaded!

Für alle, die schon sehnsüchtig drauf gewartet haben ... schweiz.bewegt 2013 ... coming soon!

Vom 3. bis 5. Mai 2013 wird Bischofszell ein weiteres Mal zu Fuss unterwegs sein. Nach dem sensationellen Sieg im vergangenen Jahr, war uns – dem OK – schnell klar, dass es eine Neuauflage von «fusswärts 24» geben muss. Wir setzen auf Altbewährtes, haben aber auch wieder viele neue Ideen in unserem «Rucksack» mit dabei. Die Wanderungen sollen Gross und Klein, Jung und Alt, Sportliche und Feinschmecker ansprechen. Wir haben für jederMann/ jederFrau / jedesKind etwas dabei.

Eines bleibt bei schweiz.bewegt – dem Gemeinde Duell – immer gleich ... wir brauchen SIE! Nur so, können wir viele Bewegungsstunden für Bischofszell sammeln und für uns verbuchen. Unser Duellpartner 2013 ist kein anderer als die Kantonshauptstadt Frauenfeld. Wenn das nicht Grund genug ist die Wanderschuhe anzuziehen. Wir freuen uns bereits schon jetzt auf dieses Duell und sind hochmotiviert.

Es gibt viele «Beweg»-Gründe bei uns mitzumachen. Nicht nur, dass wir am «Laufenden» Band die verschiedensten Wanderungen und Aktivitäten anbieten. Nein, bei uns kommen Sie bei der altbewährten Spargelwanderung in die Gertau oder neu bei dem Brunch im Muggensturm kulinarisch auf ihre Kosten.

Unser diesjähriges Highlight wird die Nachtwanderung sein. Anders als im vergangenen Jahr, ist die Wanderung diesmal in 3 Etappen eingeteilt. Ein organisierter Rücktransport ist nach der 1. und 2. Etappe möglich. So bietet sich diese Wanderung auch für Familien mit Kindern ab 7 Jahren an, welche eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten sein wird, denn wer kann schon von sich behaupten, einmal eine Nacht lang gewandert zu sein?

Erkunden Sie mit uns die Gemeindegrenze, wo es über Stock und Stein gehen wird, gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und suchen Sie in der Dämmerung nach Fledermäusen. Für Kinder im Spielgruppen- und Kindergartenalter gibt es im Freien «Ramba-Zamba» und wie fühlt es

sich eigentlich an, barfuss im Sand, auf Stroh und auf Borkenrinde zu laufen?

Wir fahren mit dem Velo nach Frauenfeld und schauen, wie sich unser Duellpartner schlägt und wir lernen verschiedene Tanzarten etwas näher kennen.

Wir möchten an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten, hoffen aber sehr, dass Sie ein wenig auf den Geschmack gekommen sind. Wir garantieren Spass pur und setzen auf Sie, liebe Bischofszeller/innen!

Mal sehen, wie weit uns die Füsse dieses Mal tragen werden?

Kontakt:

schweizbewegt@bischofszell.ch
www.bischofszell.ch
Telefon: 079 695 84 34

Nina Rodel für das OK



Anzeige

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass
- Nähservice

Besuchen Sie unseren
Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

Informationen zur Prämienverbilligung 2013

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien unabhängig von den finanziellen Verhältnissen der versicherten Person. Dies kann je nach Einkommen und Vermögen zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll Personen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen finanziell entlasten bzw. die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung mindern. Prämienverbilligungen sind keine Almosen, sondern Finanzierungshilfen des Bundes und der Kantone.

Im Frühjahr 2013 werden die Antragsformulare der individuellen Krankenkassen Prämienverbilligung (IPV) für das Jahr 2013 an die Anspruchsberechtigten verschickt. Die Anspruchsberechtigten werden gebeten das Antragsformular zu vervollständigen und an die Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell, zu retournieren. **Spätester Einreichetermin ist der 31.12.2013.** Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen und Fragen im Zusammenhang mit der Prämienverbilligung 2013:

Anspruchsberechtigung und Bemessungsgrundlage

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 01. Januar 2013 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt.

Die Prämienverbilligung wird aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung bemessen, solange keine definitive Einschätzung vorliegt. Die Bestimmung der IPV 2013 erfolgt somit aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2012 per Stichtag 31.12.2012. Nach dem Stichtag angepasste provisorische Steuerrechnungen können für die IPV nicht mehr berücksichtigt werden bzw. es muss die Schlussrechnung 2013 abgewartet werden. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100% der satzbestimmenden Faktoren (= Einkommen und Vermögen).

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2013?

Prämienverbilligung für Erwachsene
Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2013 in Fr.
A	bis Fr. 400.–	Fr. 1'680.–
B	bis Fr. 600.–	Fr. 1'260.–
C	bis Fr. 800.–	Fr. 840.–

Prämienverbilligung für Kinder
Kinder, deren Eltern oder der erziehungsberechtigte Elternteil ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Alle übrigen Antragsteller erhalten für Kinder der Jahrgänge 1995 – 2012 Fr. 630.– pro Kind. Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Gibt es eine Möglichkeit die Prämienverbilligung 2013 bei einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse nachträglich noch einzufordern?

Wenn es im Jahr 2013 zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse kommt (Arbeitslosigkeit, reduziertes Einkommen etc.), wirkt sich dies erst auf die definitive Steuerveranlagung 2013 aus, welche frühestens 2014 zugestellt wird. Sollte sich daraus nachträglich ein Anspruch auf die IPV 2013 ergeben (siehe Tabelle oben), kann bei der Krankenkassen-Kontrollstelle rückwirkend das Gesuch um eine IPV Neubemessung gestellt werden. Wichtig: Melden Sie sich dazu innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Steuer Schlussrechnung 2013, und unter Vorlage des Steuerelementes bei der Krankenkassen-Kontrollstelle.

Worauf ist beim Ausfüllen des IPV Antragsformulars zu achten?

Leider müssen viele unvollständig ausgefüllte Antragsformulare an die Bezugsberechtigten retourniert werden. Dies verursacht einen erhöhten administrativen Aufwand und verzögert zudem die Auszahlung. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen besonders die nachstehenden Punkte:

- Die aktuelle Krankenkasse (Grundversicherung) von allen Bezugsberechtigten muss zwingend angegeben werden. Die Police der Krankenkasse muss nicht mehr beigelegt werden.
- Die Kontoverbindung aus dem Vorjahr muss geprüft, allenfalls korrigiert oder bei neuen Bezugsberechtigten vollständig und leserlich angegeben werden. Wichtig sind zudem die Angaben des Kontoinhabers und die Angabe des

Geburtsdatums des Kontoinhabers.

- Das Antragsformular muss unterschrieben werden.

Wann erfolgt die Auszahlung?

Die IPV wird ab Ende Mai 2013 durch das kantonale Amt für AHV und IV an die Anspruchsberechtigten ausbezahlt. Aufgrund der grossen Menge an Anträgen im ganzen Kanton Thurgau werden die Auszahlungen in monatlichen Zahlungsläufen ausgerichtet. Dabei gilt grundsätzlich, je früher ein Antragsformular eingereicht wird, desto eher kann auch eine Auszahlung erwartet werden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine möglichst frühe Auszahlung. Wir bitten um Verständnis, dass die Krankenkassen-Kontrollstelle keine Auskünfte über den Auszahlungstermin erteilen kann. Nach erfolgter Auszahlung erhalten die Anspruchsberechtigten eine schriftliche Mitteilung.

Was passiert mit meiner IPV wenn ich Prämienausstände bei der Krankenkasse habe?

Die Krankenkassen-Kontrollstelle behält Antragsformulare von Personen mit Prämienausständen (Anzeige durch die Krankenkassen) zurück und lässt sich die IPV selber auszahlen. Diese wird anschliessend direkt an die Krankenkasse weitergeleitet. Die betroffenen Personen werden durch dieses Vorgehen jedoch schriftlich informiert.

Bekommen Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen eine Prämienverbilligung?

Bei Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Zahlung der Ergänzungsleistungen inbegriffen. In diesem Fall ist kein Antrag mehr zu stellen bzw. einzureichen.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Prämienverbilligung erteilt Ihnen gerne die Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell, Tel. 071 424 24 31. Gerne sind wir Ihnen zudem beim Ausfüllen des Antragsformulars behilflich.

Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell
Karla Marinovic

HOTEL LE LION - ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Liebe Bischofszellerinnen, liebe Bischofszeller!

Zu meiner eigenen Überraschung darf ich Ihnen mitteilen, dass ich ab dem 1. März mein Hotel mit Restaurant und Lounge vorübergehend wieder selber führen werde, nachdem meine Pächter sich kurzfristig zurückgezogen haben.

Zusammen mit meinem Team werde ich die Gelegenheit nutzen, um aus der Erfahrung mit einem 4-Sterne-Hotel in Bischofszell unser Angebot zu überarbeiten. So können wir uns noch stärker auf die Bedürfnisse unserer Gäste ausrichten.

Das Restaurant wird vom 1. bis 22. März geschlossen bleiben, um Sie dann pünktlich zu den Osterbrunnen in neuem Kleid und mit frischem Konzept begrüßen zu können. Lassen Sie sich überraschen!

Mein Team und ich freuen uns sehr, auch in Zukunft mit unserer Hotellerie und Gastronomie für Sie da zu sein!

Herzlich, Frederick Bietenholz



COOLER, BESSER, FRÜHER!!!!

Wir sind der Zeit voraus, darum beginnt der Frühling bei uns schon jetzt!

Damit Sie jeden Sonnenstrahl klar und deutlich geniessen können, haben wir unser Sonnenbrillenlager geräumt. Um Ihnen vom 9. - 23. März 2013 ein unschlagbares Angebot zu machen.

Bereiten auch Sie sich auf einen sonnigen Frühling vor, mit der passenden Sonnenbrille!

Je früher Sie kommen, desto grösser die Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Dietrich-Optik Team

✂-----
Ihr persönlicher Gutschein gültig vom 9. - 23. März 2013 bei Dietrich Optik beinhaltet:

Komplettsonnenbrille für Ferne oder Nähe 280.-Fr.**

Komplettgleitsichtsonnenbrille für Ferne und Nähe 460.-Fr.**

10% auf das gesamte Sonnenbrillensortiment*

15% auf das gesamte Sonnenbrillensortiment mit korrigierten Gläsern für die Ferne od. Nähe*

25% auf das gesamte Sonnenbrillensortiment mit korrigierten Gläsern für Ferne und Nähe (Gleitsichtgläser)*

*nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

**nur ausgewählte Modelle und Korrekturwert 4/2 nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

Der Thurathlon begeistert Dominik Spycher

Die bisherigen drei TKB Thurathlons sties- sen in der Sportlerszene auf grosses Interesse. Auch beim Ausdauersportler Dominik Spycher steht der Thurathlon schon fix im Kalender.

Die Anmeldungen für den 4. TKB Thurathlon sind im Gange und auch die provisori- schen Strecken sind im Onlineportal aufge- schaltet; sie führen von Romanshorn aus quer durch den Thurgau bis hin zur Zielgeraden in Weinfelden. Der Ausdauer- sportler Dominik Spycher aus Eschenz zeigt sich vom Konzept des TKB Thurathlons begeistert. Neben Triathlon- veranstaltungen steht auch der Gigathlon im Juli 2013 auf seinem Programm. Vor allem der Thurathlon findet beim Eschen- zener Athleten grossen Anklang. 2010 gewann er die Mitteldistanz des Thurath- lons in der Kategorie Single. Ein Jahr spä- ter startete er als Einzelkämpfer auf der Langdistanz und wurde Zweiter. Im ver- gangenen Jahr erreichte er auf der Mitteldistanz als Single den zweiten Platz.

Dominik Spycher, bist du beim 4. TKB Thurathlon wieder am Start?

Ja, ich werde die Langdistanz als Single wie im Jahr 2011 bestreiten. Für mich ist das ein idealer Test für den Gigathlon. Der Thurathlon gefällt mir nach wie vor, da die Strecken durch mein Trainingsgebiet füh- ren. Vor allem auf die neue Radstrecke durch den Hinterthurgau bin ich gespannt.

Warum stösst der Thurathlon auch bei Spitzensportlern auf grosses Interesse?

Der Thurathlon ist zeitlich ideal gelegen. Ironman-Starter können den Wettkampf als Test absolvieren und Gigathleten haben



Der Ausdauerathlet Dominik Spycher auf der Laufstrecke des Ironman Zürich

die Möglichkeit, am Thurathlon ihre zeit- lichen Abläufe in der Mannschaft zu üben. Ganz besonders ist das Ambiente, das am Wettkampftag herrscht. Man trifft viele Sportler, auch aus anderen Sportarten, die sich an diesem Tag messen – sozusagen ein Treffen der Thurgauer Sportler. Zudem ist der Anlass professionell organisiert, führt durch eine sehr schöne Gegend und die Streckenwahl ist attraktiv. Der Thurath- lon ist ein Muss für jeden Ausdauer- und Multisportler aus der Ostschweiz.

Wie findest du die Neuerungen 2013?

Die Erfindung des RaBiLa-Thurathlons (Rad, Bike, Lauf) ist eine absolute Neuheit. Ich kann mir gut vorstellen, dass viele, die nicht schwimmen und inlinen wollen, in dieser Kategorie starten werden. Radfah- ren und Laufen sind schliesslich die zwei häufigsten Ausdauersportarten. Ich finde es gut, dass bereits die ersten Schüler- mannschaften mit Klassenlehrern Interes- se an der Teilnahme gezeigt haben.

Wie findest du die Zusammen- arbeit Thurathlon – Megathlon für den Multisporttitel Bodensee?

Die Idee gefällt mir, da dadurch zwei Veranstaltungen noch mehr aufgewertet werden. Vielleicht reizt es den einen oder anderen Athleten, zusätzlich an beiden Veranstaltungen teilzunehmen. Dadurch wird das Starterfeld noch attraktiver. Die Zusammenarbeit muss aber verbessert werden; die Wertung hatte letztes Jahr noch keinen grossen Stellenwert.

Rolf Sonderegger, Präsident Thurathlon

Der TKB Thurathlon findet am Sonn- tag, 9. Juni 2013, statt. Zu den fünf Disziplinen gehören Schwimmen, Biken, Radfahren, Laufen und Inline- Skaten. Die Teilnahme ist alleine («Single»), zu zweit («Couple») oder in einer Fünfergruppe («Team») mög- lich. Auch die wählbaren Distanzen bieten für alle Teilnehmenden eine passende Strecke. Weitere Infor- mationen finden sich unter www.thurathlon.ch.

Chor Café zu Tisch

Der Singkreis Hohentannen Bischofszell durfte, zusammen mit der Theatergruppe, trotz widriger Witterung und Fasnacht wie- der zwei ausgebuchte Unterhaltungs- abende in der Hirsenschüür feiern.

Nun gibt es ja auch Freunde des Chorgesangs, die abends nicht mehr so gerne ausgehen. Denen möchte der Chor gerne die Möglichkeit geben, das anspre- chende Liedprogramm kennen zu lernen.

Die Lieder und Songs aus der Welt des Films werden unter der Leitung von

Dirigentin Stefanie Aouami, am Klavier begleitet von Andreas Bung, noch einmal am

Samstag, 23. März 2013 im Bistro zu- Tisch, Bischofszell zum Besten gegeben.

Geniessen Sie einen gemütlichen Nach- mittag bei einem Stück Kuchen oder Torte im Bistro zuTisch. Programmbeginn ist 15 Uhr; bei freiem Eintritt wird gerne ein Beitrag zur Kollekte angenommen.

Wolfgang Binzegger

Altpapier- sammlungen 2013

Nächste Termine:

- 27. April 2013**
- 15. Juni 2013
- 31. August 2013
- 26. Oktober 2013
- 14. Dezember 2013
- 22. Februar 2014





frühlingsausstellung

blumenatelier hohentannen

freitag 22. märz 14.00 uhr – 19.00 uhr
samstag 23. märz 11.00 uhr – 17.00 uhr
sonntag 24. märz 11.00 uhr – 17.00 uhr



zillig - keramik karin + jacqueline zillig bischofszell
BNC – Taschen birgit nagel castioni kreuzlingen
Création D daniela kunz herisau

blumenatelier lise schmidhauser
hauptstrasse 14 9216 hohentannen



**Berner und Trachtenverein
Bischofszell und Umgebung**

Unterhaltungen 2013

in der Bitzhalle, 9220 Bischofszell

wir singen, tanzen und spielen Theater für Sie mit:

Jodlergruppe Hirschberg, Appenzell
Familienkapelle Sutter, Waldkirch
Gemischter Jodelchor, Volkstanzgruppe
Theatergruppe vom Appezöllerverein Gossau
Freudenberg-Musikante

Samstag 23. März

Jodlergruppe Hirschberg, Appenzell
Programmbeginn: 20.00 Uhr
Saalöffnung/Festwirtschaft: 19.00 Uhr

Sonntag 24. März

Familienkapelle Sutter, Waldkirch
Programmbeginn: 13.30 Uhr
Saalöffnung/Festwirtschaft: 12.00 Uhr

Gerstensuppe, Dessertbuffet

Eintritt: Fr. 9.--

Jugendliche bis 16 Jahre gratis

♥ - icht Willkommen !

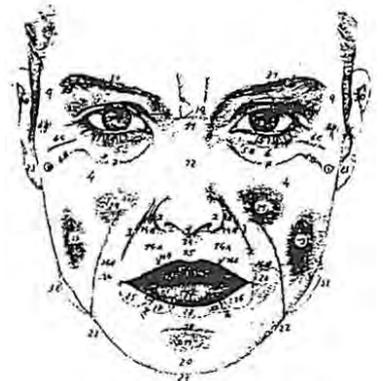
Gesicht und Gesundheit – Antlitz-Analyse

Durch Merkmale im Gesicht, an Haut, Falten, Kolorid und Form lassen sich in wenigen Minuten die Ursachen einer möglichen Krankheit erkennen, dies lange bevor die Beschwerden dem Einzelnen bewusst werden.

Mit dieser Erkenntnis können Sie erfolgreich prophylaktisch tätig werden und mit Ihrem Arzt darüber sprechen. Eine Krankheit kommt selten plötzlich, deren Entwicklung geht oft langsam voran, zeigt sich aber schon im frühen Stadium im Gesicht. Haben Sie ein therapieresistentes Leiden, dann lassen Sie uns die Ursache finden.

Wir bieten Ihnen eine Antlitzanalyse die einzigartig ist, die Beratung ist seriös und professionell. Wir verkaufen keine Medikamente.

Psychophysiognom und Pathophysiognom sowie Radiästheset, bekannt durch Medien und TV
Rudolf Schreiner, Hörnlistrasse 9, 8594 Güttingen, Telefon 071 690 05 74



FrISChe Farben... Duftende Blumen... Neue Accessoires...



Blumenduft

Gerbergasse 3, 9220 Bischofszell, 071 420 92 25

Ich freue mich
auf Ihren Besuch!

Nadja Pfister

Computerservice für Alle(s) – computerfritz.ch

Das seit 2006 in Bischofszell ansässige Computerunternehmen bietet einen alles umfassenden Service rund um den Computer für Privatpersonen als auch Firmen an.

Mit den zwei Standorten in Bischofszell und Amriswil sind die Techniker schnell vor Ort.

Firmen- oder Heimnetzwerke

Viele KMU's setzen auf den schnellen und unkomplizierten Service des Computerdienstleisters. Dabei wird die fachmännische und professionelle Arbeit regelmässig in Anspruch genommen. Egal ob es um die Betreuung eines Netzwerkes oder um den Aufbau einer EDV-Infrastruktur geht. Bei computerfritz.ch GmbH sind Sie auf jeden Fall richtig.

Webseiten und Webseitenhosting

Das Planen und Erstellen von Imagewebsites, Onlineshops, funktionale Webseiten sowie das Unterbringen Ihrer Homepage ist tägliches Brot von computerfritz.ch GmbH.

Externe Datensicherung

..auch Online Backup genannt, ist ein Trend der sich durchgesetzt hat. Die computerfritz.ch GmbH bietet auf ihren eigenen Servern eine sichere Möglichkeit die geschäftskritischen oder privaten Daten gesichert vor Feuer, Diebstahl oder Computerausfällen zu schützen. Mehr Infos auf www.data-safe.ch.

Schulungen in Gruppen oder Einzellektionen

Seit Mitte 2012 werden Gruppenkurse und Workshops ab 4 Teilnehmern an der Freiestrasse 15a in 8580 Amriswil angeboten.

Zudem leitet die computerfritz.ch GmbH die Pro Senectute-Kurse der Region Amriswil/Bischofszell. Einzellektionen sind nach Absprache im Kurslokal oder beim Kunden zu Hause möglich. Der Kursraum wird an Interessenten weitervermietet.

Computerservice auch zu Hause oder über's Internet

Ein grosses Bedürfnis sind Hausbesuche weil der Kunde keine umständlichen Demontagen durchführen muss.

In vielen Fällen können die Computerprobleme direkt vor Ort behoben werden. Auch über einen Fernzugriff können einige Arbeiten durchgeführt werden. Alle ande-

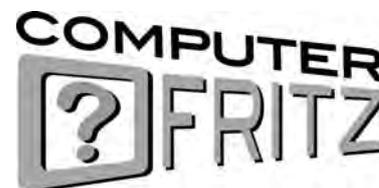


Schulungsraum

WIR HABEN DIE LÖSUNG

ren Arbeiten erledigen wir in unserer eigenen Computerwerkstatt in Bischofszell.

Weitere Informationen unter www.computerfritz.ch oder telefonisch unter 071 566 1015.



Ladengeschäft Bischofszell

Vom Tod zum Leben – Mozarts Requiem und Grabmusik

Passionskonzert CMO

Das Collegium Musicum Ostschweiz (CMO) führt zur Passionszeit jeweils ein Konzert auf, das auf diese Zeit einstimmt. Erleben Sie am Palmsonntag einen musikalischen Spannungsbogen zweier grosser Werke Mozarts: Die «Grabmusik» des 11-jährigen eröffnet das Konzert, es folgt sein letztes Werk, das «Requiem». Als thematische Ergänzung steht als Schlussteil das «Pater noster» des im vergangenen September verstorbenen Bündner Komponisten Gion Antoni Derungs auf dem Programm.



Die Grabmusik und das Requiem gleich hintereinander bilden einen faszinierenden Spannungsbogen über das Schaffen Mozarts. Auf der einen Seite ein Frühwerk, geschrieben im Alter von 11 Jahren, auf der anderen Seite sein allerletztes unvollendet gebliebenes Werk. Die Thematik dieses Konzertes kreist rund um das Thema Tod und Grab. Mozarts Grabmusik, ein Werk für den Karfreitag, die Passionszeit geschrieben. Sein letztes Werk, das Requiem, war ein Auftragswerk für den

Grafen Walsegg der es zum Gedächtnis als eigene Komposition aufführen lassen wollte. In Gedenken an den Komponisten Gion Antoni Derungs, der viel für das CMO geschrieben hat und im vergangenen Herbst verstorben ist bildet das «Pater noster», von Derungs, den andächtigen Abschluss des Konzertes.

Kein Werk in der Musikgeschichte trifft den Menschen so unmittelbar als das Requiem von Mozart. Dass ein Mensch auf dem Sterbebett noch etwas so Geniales hinter-

lassen kann, ist unfassbar und einzigartig. Als «das meisterhafteste Werk dieses ausserordentlichen Genies» (Ankündigung der Aufführung für den 20. April 1796) ist das Requiem weltweit bekannt. Dieses Werk erscheint umso faszinierender, bedenkt man doch, dass Mozart sich in diesem Werk musikalisch mit dem Tod auseinandersetzt, selbst wissend, dass es bald auch mit ihm zu Ende gehen soll. Der Meister verstirbt dann während der Kompositionsarbeit und lässt das Requiem unvollendet zurück. Dieses wird von seinen Schülern Joseph Eybler und Franz Xaver Süssmayr ergänzt und fertiggestellt. Das Collegium Musicum Ostschweiz führt das Werk in der Fassung von Robert Levin der das Werk neu bearbeitet und nach einer Skizze von Mozart auch die Armen-Fuge nach dem Lacrimosa ergänzt hat, auf.

Erleben Sie in eindrücklicher Weise im Konzert, diese einzigartige, berührende und musikalisch vollendete Musik.

Eva Maria Schaefer

Anzeigen

Bike Tage



Zweirad Bühler
9220 Bischofszell
Grabenstrasse 7

14. bis 16. März 2013

- Cresta das Schweizervelo
- Cresta Elektrobikes
- Giant MTB Bikes
- Giant Elektrobikes
- Yamaha Roller
- 10% Soderrabatt
- Bis 50% Rabatt auf Vorjahresmodelle
- Sonderangebote

Besuchen Sie unsere Bike Tage und profitieren Sie von unseren Top-Angeboten.



collegium musicum
ostschweiz

mozart – requiem

grabmusik – requiem – pater noster

So 24. März 2013, 17.00 Uhr, Bischofszell, Stiftskirche St. Pelagius



W.A. Mozart, Grabmusik KV 42 Muriel Schwarz, Sopran Collegium Cantorum St. Gallen
W.A. Mozart, Requiem KV 626 Aurea Marston, Alt Collegium Musicum St. Gallen
G.A. Derungs, Pater noster Erlend Tvinnereim, Tenor Leitung: Mario Schwarz
Michael Raschle, Bass

Informationen: www.collegium-musicum.ch

Vorverkauf: Über Tagblatt Plus (Abonnenten) oder bei der Buchhandlung Bücher zum Turm (Charlotte Kehl) oder Ticketportal. **Abendkasse:** CHF 60.- / 50.- / 40.-



Medienpartner: TAGBLATT radio SWISS classic

Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung

Vielseitiger Info-Tag «Schnuppern in Musik und Tanz» am 9. März

Die Jugendmusikschule öffnet am Samstag, 9. März von 9 – 12 Uhr ihre Türen in der Bitzi-Halle Bischofszell zu ihrem vielseitigen Info-Tag!

19 verschiedene Musikinstrumente stehen bereit um von Gross und Klein ausgiebig kennen gelernt zu werden. Ob dies ein Zupf-, Tast-, Schlag-, Streich-, oder Blasinstrument sei-, alle dürfen sie in die Hand genommen und ausprobiert werden.

Ganz speziell für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren bietet die Jugendmusikschule eine Schnupperstunde in «Musikalischer Früherziehung» an. Die Instrumentalisten mit Blasinstrumenten und Schlagzeug können die Jugendmusik AachThurLand in einer «offenen Probe» live kennenlernen, auch hier darf spontan mitgespielt werden.

Freuen Sie sich auch auf viele schöne Vorträge der Musikschüler an diesem Vormittag.

Wieder können Sie am Flohmarktstand für «Musikalien & Instrumente» Raritäten und



Schnäppchen finden. In der Cafeteria erfreuen Sie sich mit feinen Kuchen und Getränken. Das ganze Musikschulteam freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Anschliessend an den Informationstag findet vom 11. – 16. März die «Woche der

offenen Tür» statt, in denen die Lektionen ohne Voranmeldung besucht werden können (Detailplan siehe www.jmsb.ch)

Verena Weber

Anzeigen

DAKINE DAKINE DAKINE

Die neuen Taschen, Rucksäcke, Etuis etc. treffen ab Anfang März bei uns ein!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schauen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürobedarf Bücher Geschenke



Papeterie SAUDER GmbH

9220 Bischofszell Tel. 071 422 15 39

Blume Restaurant

Fabrikstrasse 12, 9220 Bischofszell
Familie A. + U. Iten, Telefon 071 422 53 45

Kleiner Imbiss möglich. Schöne Gartenwirtschaft.

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
ab 8.30 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Iten

Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung



Info-Tag
Schnuppern in viel Musik

Samstag, 9. März 2013
09.00 – 12.00 Uhr
in der Bitzihalle Bischofszell

Freuen Sie sich auf:

- 19 verschiedene Musikinstrumente** zum Ausprobieren und Kennenlernen
- Workshops**
Musikalische Elementarkurse,
Offene Probe Jugendmusik neu!
- Schülervorträge**
Ensembles und Solisten in concert
- Flohmarkt**
Musikalien & Instrumente
- Cafeteria**






saxophonviolinegrundkursklarinettenviolonzellogitarraklaviermarimbaphonxylophonviolineakkorde

**Publikation, Verfügung
Aufnahme in den
Altlastenkataster**

Mit Entscheid vom 27. Februar 2013 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 853, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 22 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

Bischofszell, 27. Februar 2013
Stadtrat Bischofszell

**Publikation, Verfügung
Aufnahme in den
Altlastenkataster**

Mit Entscheid vom 27. Februar 2013 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 1100, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 55 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

Bischofszell, 27. Februar 2013
Stadtrat Bischofszell

**Ihre Steuerer-
klärung erstellen
wir prompt und
kompetent**

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige

Fortsetzung Seite 25

Anzeige



**Marco
Predicatori**
Mitdenken – kommunizieren – umsetzen

**Unsere Wahl am 3. März für
den frei werdenden Sitz in
der Schulbehörde!**

Im Übrigen verweisen wir auf die
Wahlempfehlung der Interpartei.

partnerschaftlich – teamfähig – kompetent

CVP Bischofszell und Umgebung
www.cvp-bischofszell.ch



A·u·t·o·LIVE
Amriswil

Samstag, 16. März 2013
Sonntag, 17. März 2013
10.00 – 17.00 Uhr



Erleben Sie die grösste Autoausstellung im Oberthurgau

www.autolive.ch

Sponsoren:




Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

Weitere Auskünfte:

Pro Senectute Thurgau
Helga Leutenegger, 071 626 10 86
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17,
8570 Weinfelden

Musik und Magie mit der Stadtmusik

Magisch wird es am 13. und 14.4.13 in der Bitzihalle. Die Stadtmusik Bischofszell und die Jugendmusik Aachthurland nehmen Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt der Magie & Zauberei. Begleitet werden wir auf dieser Reise vom Zauber Kuli (www.kuli.ch).

Die Konzerte beginnen am Samstag um 20.00 und am Sonntag um 12.00 Uhr. Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vorher. Nebst der magisch-musikalischen Unterhaltung erwartet Sie die bewährte Festwirtschaft und an beiden Tagen eine reichhaltige Tombola (mit Nietenverlosung am Samstag).

Die Stadtmusik freut sich auf einen musikalischen Ausflug mit Ihnen in die Welt der Magie & Zauberei.

Judith Burri

Grabfeldräumung

Im Sommer (Juli / August) 2013 erfolgt auf dem Friedhof Bischofszell eine Grabfeldräumung.

Infolge Ablauf der Grabruhezeit wird jeweils der älteste Teil der Urnenplattenwand (Ost), mit Gräbern der Jahre 1988 - 1990, sowie die ältesten drei Reihen des Erdbestattungsfeldes (Nord), mit Gräbern der Jahre 1986 - 1988, aufgehoben.

Privater Grabschmuck sowie Grabsteine können durch die Angehörigen bis 30. Juni 2013 abgeholt werden. Anschliessend erfolgt die Räumung im Auftrag des Friedhofvorsteheramtes. Nicht abgeholter Schmuck und Grabsteine werden fachmännisch entsorgt.

Für Fragen stehen Ihnen das Friedhofvorsteheramt, Tel. 071 424 24 34 oder die Friedhofgärtnerei Blumen Mürger AG, Tel. 071 422 11 27 zur Verfügung.

Friedhofvorsteheramt
Stadt Bischofszell

Anzeigen



Anlässe März 2013

Sonntag, 3. März
14.30 Uhr **musikalische Unterhaltung mit den «urchigen Tösstalern»**

Montag, 4. März, 18. März
14.30 Uhr **Handarbeitsgruppe**

Mittwoch, 20. März
14.30 Uhr **wir spielen Lotto**

Donnerstag, 14. März, 28. März
14.30 Uhr **gemeinsames Singen und Musizieren mit Frau A. Villain**

Freitag, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März
16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»: Frau Brigitta Häderli liest Geschichten**

Mittwoch, 27. März
14.30 Uhr **gemeinsam färben wir Ostereier**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

MAAG GASTRO AG

Freihirtenstrasse 3a, CH-9213 Hauptwil
Telefon +41 71 695 43 73, Mobile +41 79 696 43 73
Mail: info@maaggastro.ch, Web: www.maaggastro.ch

diverse Jobs in der Gastronomie zu vergeben

Tätigkeit

Zur Neueröffnung unseres Restaurants mit 100 bedienten Plätzen und 400 Plätzen in Selbstbedienung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

2-3 Servicefachangestellte (ev. Teilzeit)

2-3 Aushilfen für Kiosk und Selbstbedienung

1 Jungkoch (ev. Saisonier)

Möchten Sie in einem jungen motivierten und pflichtbewussten Team mitarbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder per E-Mail auf info@maaggastro.ch.

Arbeitsort

Sitterdorf

QVS 60 Jahre Quartierverein Sittertal



Sicher hätten sich die «Gründerväter» unseres Quartiervereins nicht erträumt, dass der Verein nach sechzig Jahren immer noch besteht und seine Daseinsberechtigung weiterhin hat.

Am 28. März 1953 abends trafen sich in der Kantine der Konservenfabrik Tobler AG

die interessierten Einwohner vom Sittertal zur einberufenen Gründungsversammlung. Speziell wurde das damalige Gemeindeoberhaupt, Dr. Charles Wüthrich, begrüsst.

Zuerst wurden die Vereinsstatuten mit 18 Artikeln, die vorher von Dr. Wüthrich auf

Herz und Nieren geprüft wurden, einstimmig genehmigt.

Die Wahl des Präsidenten und des Vorstandes gab doch zu einigen Diskussionen Anlass. Aus dem Gründungsprotokoll geht Folgendes hervor: «Das nächste Traktandum bringt vorerst einige Aufregung der Gemüter, denn die Wahl des Vorstandes und vor allem eines Präsidenten verursacht viel Kopfzerbrechen. Tatsächlich führen viele Wege nach Rom, aber viele Vorschläge zu keinem Präsidenten». Auf Antrag von Dr. Wüthrich einigt man sich schliesslich folgendermassen vorzugehen: 1. Wahl des Vorstandes und 2. aus dessen Mitte Wahl eines Präsidenten.

Nach einem dramatischen Wahlkampf, es standen mehr Personen als Sitze zur Verfügung, wurden gewählt: Josef Stürm, Fritz Germann, Max Fehr, Heinrich Dreher, Paul Fedi, Josef Mattle und Hermann Sutter. Als erster Präsident wurde gewählt, Heinrich Dreher, Stationsvorstand im Sittertal.

Es zeigte sich bereits bei den Vorstandswahlen und den anschliessenden Auf-





1961 – 1967 Karl Wiggerhauser,
1967 – 2003 Albert Anhorn,
2004 – heute Peter Bättscher.

Während den sechzig Jahren wurde immer wieder für die Anliegen der Bewohner gekämpft, Verbesserungen angestrebt und versucht die Verbindungen zu den Industriebetrieben freundschaftlich und positiv zu gestalten. Dieser und jener «Streit», oder nicht gleicher Meinung sein mit der Gemeinde, lag natürlich auch in der Sache der verschiedenen Blickwinkel. Dass nicht immer alles gelungen ist, spricht für die gegenseitige Akzeptanz.

Der Verein hat grössere und kleinere Feste organisiert; man denke nur an das tolle Einweihungsfest der neuen Passarelle im Bahnhof Nord.

gaben, derer sich der Verein angenommen hatte, dass im Sittertal zu jener Zeit sowie auch heute noch ein kämpferisches Völklein wohnt. Der Quartierverein Sittertal wurde ins Leben gerufen, damit die Kräfte im Sittertal sehr stark gebündelt wurden, um dadurch dem Wunsch nach einem eigenen Kindergarten Nachdruck zu verleihen. Der Wunsch wurde durch die Gemeinde umgehend erfüllt. Bereits im Frühjahr 1954 organisierte der Quartierverein das bis heute traditionelle Funkenfest. Ausser dem Standort, der durch den Ausbau der heutigen Bischofszell Nahrungsmittel AG immer wieder verlegt werden musste, hat sich am Ursprung des Funkenfestes nichts verändert. Angeführt durch die Stadtmusik marschieren die Kinder mit den Lampions und Laternen zum Funken. Wie vor 60 Jahren erhalten alle Kinder ein «Sittertalerli» und die mit einem selbstgebastelten Lampion zusätzlich einen Fränkler. Was früher nur den Kindern im Sittertal vorenthalten war, dazu sind heute auch die Kinder vom Städtli herzlich willkommen.

Unserem Verein standen folgende Präsidenten vor:

1953 – 1955 Heinrich Dreher,
1955 – 1961 Josef Stürm,



Was wir immer wieder schätzen und hoch anrechnen, ist, dass wir seit der Gründung vor 60 Jahren in der BINA (früher Konservenfabrik Tobler AG) das Gastrecht für unsere jährliche Hauptversammlung geniessen dürfen. Nein, es ist noch viel mehr: Zu einem überaus günstigen Preis können wir uns vorzüglich mit einem feinen Abendessen verpflegen. Dies ist nicht selbstverständlich und dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Jährlich organisieren wir den Besuch in einem Industriebetrieb, dies waren u.a. das Seewasserwerk Romanshorn, Biplast, ARA Bischofszell, Verein Kompass und Fiwo, Molkerei Biedermann, Holzkraftwerk Domat/Ems, Stadler Rail oder einen Bummel für die ganze Familie.

Zur Tradition wurde auch der «Schwatz am Silvestermorgen» bei einem offenen Feuer und einem Glas Glühwein.

Seit dem Start der Bischofszeller Osterbrunnen wird der Brunnen im Sittertal von aktiven, kreativen und aufgestellten Frauen unseres Vereins gestaltet. Wir hoffen, dass dieser kleine, aber immer toll gestaltete Brunnen auch besichtigt wird. Ein Spaziergang ins Nord ist sicher lohnenswert und zusätzlich noch sehr gesund.

Was wir auch immer schätzen, ist, dass wir von Betrieben in unserem Quartier bei grösseren Bauvorhaben vorab orientiert werden. Dies trägt sicher auch zur guten Zusammenarbeit und der gegenseitigen Wertschätzung zwischen dem Quartierverein und der Industrie bei.

Unser Verein zählt heute ca. 130 Familien- oder Einzelmitglieder. Natürlich sind



Neumitglieder aus dem Quartier Sittertal (heutiges Nord, inkl. Fabrikstrasse, Gihl und Städeliweg) immer herzlich willkommen.

Peter Bättscher, Präsident

Nicht vergessen:

Funkenfest am Samstag, 23. März 2013
Besammlung Umzug um 19.00 Uhr beim
Feuerwehrdepot Nord

Der Vorstand:

Peter Bättscher, Elisabeth Geisser, Andi Moser, Philipp Sauder, Sonja Schär und Peter Wehrli



Filet Wellington



Zutaten für 4 Personen

1 kg Rindsfilet Mittelstück
8 Tranchen Rohschinken
150 g Kalbsbratwurstbrät

1 EL Le Parfait
300 g Pastetenteig oder Blätterteig
100 g fein gehackte Pilze
1 gehackte Schalotte

1 dl Bratensauce
1 EL Portwein
frischer, gehackter Majoran
4 EL Vollrahm
50 g Schinkenwürfelchen
1 EL grob gehackte Pistazien
Salz, Pfeffer
Fett zum Anbraten
1 Eigelb

Zubereitung

Schalotten und Pilze in wenig Butter andünsten, mit Bratensauce und Portwein ablöschen und vollständig einreduzieren. Auf einem Teller flachstreichen, mit Klarsichtfolie abdecken und durchkühlen lassen.

Rindsfilet würzen, in Olivenöl rundherum scharf anbraten, auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Den austretenden Saft zu den gedünsteten Pilzen geben.

Kalbsbratwurstbrät mit Pilzen, Majoran, Le Parfait, Vollrahm, Schinkenwürfelchen und gehackten Pistazien auf Eis zusammenmischen und solange rühren bis das Brät schön glänzt.

Rohschinkenranchen auf einer Klarsichtfolie auslegen, so dass ein Rechteck in der Länge des Rindsfilets entsteht. Dieses mit der Farce bestreichen und das Rindsfilet damit einrollen.

Pastetenteig ca. 3 mm dick rechteckig ausrollen. Rindsfiletroulade mit dem Teig einpacken und mit den Teigresten verzieren. Teigmantel mit Eigelb bestreichen und im vorgewärmten Ofen bei 180 °C backen. Am besten bis zu einer Innentemperatur von 52 °C (nutzen Sie dafür ein Fleischthermometer).

Filet vor dem Tranchieren ca. 10 Min. stehen lassen.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeige

Praxisumzug des santémed Gesundheitszentrums Bischofszell

Ab dem 22. April 2013 befinden sich die Praxisräumlichkeiten des santémed Gesundheitszentrums an der Poststrasse 2 in Bischofszell, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

In den neuen Räumlichkeiten mit moderner Infrastruktur kann das santémed Gesundheitszentrum seinen Patienten auch in Zukunft eine optimale medizinische Grundversorgung gewährleisten. Auch am neuen Standort steht das Gesundheitszentrum allen Patienten offen, unabhängig von ihrer Krankenversicherung.

Kontakt

santémed Gesundheitszentrum
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell, Telefon 071 424 04 04
bischofszell@santemed.ch, www.santemed.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.30 - 18.00 Uhr

santémed
GESUNDHEITZENTRUM

Ins Bergwaldprojekt, wie Matt von 77 Bombay Street

«Im Bergwald zu sein, fasziniert mich!» so Matt von 77 Bombay Street. Eben erst hat der Sänger und Gitarrist mit seiner Band den SwissAward gewonnen, gleichzeitig hat er im Januar seinen Zivildienst beim Bergwaldprojekt in Trin GR geleistet.

«Ich wollte unbedingt draussen arbeiten.» Zusammen mit den Freiwilligen des Bergwaldprojektes hat Matt Bäume gefällt, diese in anstrengender Arbeit entastet und dadurch den Schutzwald gepflegt. «Die regelmässigen Geräusche der Zweimannsäge sind Musik in meinen Ohren und inspirieren mich für zukünftige Songs. Und ich bin immer wieder tief beeindruckt, was für coole Leute beim Bergwaldprojekt mitmachen,» so Matt weiter.

Wo sich Naturschönheit und Naturkräfte begegnen, entsteht ein faszinierender Lebensraum. Sonnenwarmes Holz und Steinschlag, Vogelgezwitscher und Lawinen: Im Bergwald sind Idylle und Katastrophe auf engstem Raum verflochten. Heute erfahren die meisten Menschen

den Wald nur als Erholungsraum. Der Bergwald leistet für die Gesellschaft aber noch weit mehr: Er produziert Holz, schützt vor Naturgefahren, ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und verbessert die Qualität von Luft und Wasser. In einer Bergwaldprojekt-Woche erleben Freiwillige dieses sensible Nebeneinander hautnah.

Das Bergwaldprojekt ermöglicht seit 1987 als gemeinnützige Organisation Frauen und Männern von 18-88 Jahren einen einwöchigen Arbeitseinsatz zwischen April und Oktober. Zahnärzte und Hausfrauen, Musiker, Schreiner und Studentinnen arbeiten eine Woche gemeinsam für dasselbe Ziel: hier wird ein Begehungsweg gebaut, dort der Jungwald gepflegt und damit ein Beitrag zur Erhaltung des Schutzwaldes geleistet. Neben körperlicher Arbeit im Freien wird auch viel Wissenswertes über den Wald vermittelt. In 26 Jahren haben durch das Bergwaldprojekt über 34'000 Freiwillige im Alpenraum 175'000 Arbeitstage zum Erhalt des Schutzwaldes erbracht.

Matt von 77 Bombay Street hat es vorge-macht: Er hat Gitarre mit der Waldaxt getauscht und für einen guten Zweck im Bergwald gearbeitet. Er hat Bäume gefällt und Waldpflege gemacht, damit der Schutzwald auch in den nächsten 100 Jahren schützt. Wer den Schritt ins Bergwaldprojekt macht, schafft einen Song, der Generationen weiter klingt.

Eine Bergwaldprojekt-Woche ist für die Freiwilligen kostenlos. Das Jahresprogramm 2013 findet sich auf www.bergwaldprojekt.org oder Tel. 081 650 40 40. Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Gerne organisieren wir für Sie auch einen Besuch in einem unserer Projekte.

Stiftung Bergwaldprojekt
Ursi Di Giuliantonio
0041 (0)81 650 40 42
udigiuliantonio@bergwaldprojekt.org

Anzeigen



**Egal
ob wir vermitteln
oder verkaufen,
Hauptsache Sie
schreiben beste
Ergebnisse!**

 **DEFA** Immobilien
Treuhand GmbH
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 26, 9205 Waldkirch, Tel. 433 26 83, www.defa-immo.ch

**Schniderbudig
mit Rosengarten**



**Jeden Sonntag im April und Mai
grosses Brunchbuffet
von 9.30 bis 12.30 Uhr**

Fr. 28.-- pro Person, Spezialpreise für Kinder.
Eine Frühlingsfreude für die ganze Familie!
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Guido Bossart Fürstenland Event GmbH
Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-event.ch

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Veranstaltungskalender März 2013

1. März 2013

19.30 Uhr Ökum. Weltgebetstag,
St. Pelagiuskirche, Evang. und Kath.
Kirchgemeinden Bischofszell
20.00 Uhr Hock Naturfreunde, Bischofsz.
Restaurant Rosengarten
20.00 Uhr Jahresversammlung,
Restaurant Eisenbahn, Samariterverein
20.00 Uhr Salami-Aleikum (Film),
Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch

2. März 2013

Int. Bodenseewandertreffen der
Präsidenten, Voralberg
Naturfreunde Sektion Bischofszell

3. März 2013

Eidg. Volksabstimmung vom 03. März
15.00 Uhr Öffentliche Führung durchs
Typorama, Museum Bischofszell

5. März 2013

11.30 Uhr Senioren-Zmittag,
Säli, Restaurant Eisenbahn
14.00 - 16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
15.00 Uhr Treff, Wort des Lebens -
Gruppe
20.00 - 21.30 Uhr Monatsübung
Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli

6. März 2013

12.45 Uhr Wanderung Vitaswiss,
Unter-Hörstetten - Schloss Klingenberg-
Müllheim, Sektion Bischofszell
14.00 - 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Typorama
Museum Typorama

8. März 2013

9.30 - 11.00 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr 131. Jahresversammlung
Rest. Eisenbahn, Landwirtschaftlicher
Verein Region Bischofszell

8. - 9. März 2013

20.00 Clubtreffen, Manx-Club

9. März 2013

09.00 - 12.00 Uhr Info-Tag "Schnuppertag
in der Musikschule", Bitzi- Halle, JMSB

9. - 10. März 2013

Skiweekend, Skiclub Bischofszell (SCB)

10. März 2013

15.45 Uhr Konzert, Altersheim
Sattelbogen, Musiktreff Bischofszell

11. März 2013

19.30 Uhr Leermond-Bar beim Bogenturm

Verein Leermond-Bar

11. - 16. März 2013

Woche der offenen Tür Jugendmusik-
schule Bischofszell und Umgebung

12. März 2013

Übung "Skelett", Sekundarschulhaus
Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe

13. März 2013

14.00-16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Museum Typorama,
19.00 Uhr Jahresversammlung
Restaurant Eisenbahn, vitaswiss Sektion
Bischofszell
20.00 Uhr Jahresversammlung
Restaurant Waldbach, Dorfverein
Schweizersholz
15.00 - 16.00 Uhr "Ä luschtigi Wanderreis"
mit Mirta Ammann, Aula Sandbänkli
Bibliothek Bischofszell

14. - 16. März 2013

Bike Tage, Zweirad Bühler

15. März 2013

Ausstellung Alban Welti
Galerie Stäcker
19.00 Uhr Vereins GV, ab 20 Uhr
Der Sohn der Braut (Film)
Bistro zuTisch, Kulturverein kulTisch
19.30 - 23.30 Uhr Generalversammlung
Pentorama Amriswil, Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

16. März 2013

Velobörse, Kornhalle
SP Bischofszell und Umgebung
16.00 - 17.00 Uhr Wiedereröffnungs-
Konzert, Bürgersaal,
Museumsgesellschaft Bischofszell

17. März 2013

Wanderung, Amriswil - Sulgen
Naturfreunde Sektion Bischofszell
19.00 - 20.15 Uhr, Frühlingskonzert
Evangelische Kirche Bischofszell
Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil

19. März 2013

14.00 - 16.30 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr Jahresversammlung
Schniderbudig, Jugendmusikschule
Bischofszell und Umgebung

20. März 2013

14.00 - 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Museum Typorama
19.30 Uhr Spiel- und Jassabend

Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell

21. März 2013

20.00 Jahresversammlung, HEV
Bischofszell, Restaurant Eisenbahn
HEV-Bischofszell und Umgebung

22. März 2013

9.30 - 11.00 Uhr Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr Burger Night, Club 46
Dark-Fighters MC Bischofszell
60. Hauptversammlung

23. März 2013

08.30 bis 16.00 Uhr Ostermarkt,
Grubplatz, Marktkommission
15.00 Uhr Chor Café (Chorkonzert),
Bistro zuTisch, Singkreis Hohentannen
20.00 Uhr Unterhaltungsabend
Bitzihalle, Berner- und Trachtenverein,
Bischofszell und Umgebung
19.00 Uhr Funkenfest mit Lampion-
Umzug, Feuerwehrdepot Nord
Quartierverein Sittertal

23. März - 7. April 2013

Osterbrunnen, Stadt Bischofszell
Verkehrsverein Bischofszell VVB

24. März 2013

13.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Bitzihalle, Berner- und Trachtenverein
Bischofszell und Umgebung
17.00 - 18.30 Uhr Passionskonzert CMO -
Mozarts Requiem KV 626, Stiftskirche
St. Pelagius, Collegium Musicum Ostschw.

25. März 2013

Kleider- und Schuhsammlung,
Gemeindegebiet, Tell-TEX GmbH
20.00 Uhr Referat: AP 2014-2017
Aula, Sandbänkli, Landwirtschaftlicher
Verein Region Bischofszell

26. März 2013

16.30 - 20.00 Uhr Blutspenden, Foyer
Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell

27. März 2013

14.00 - 16.30 Uhr Kinder drucken mitge-
brachte Texte im Museum Typorama,
20.00 Uhr Vollmondbar, beim Bogenturm



Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch-
bischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

März 2013

Freitag, 1. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr keine Eucharistiefeier

3. Fastensonntag, 3. März

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Krankensalbung

Donnerstag, 7. März

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Bürgerhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Alters- und Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 8. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. März

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

4. Fastensonntag, 10. März

10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst

Mittwoch, 13. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Altersheim Schloss

Freitag, 15. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 17. März

10.15 Uhr gemeinsamer Kreuzweg und Gottesdienst des SSV, St. Pelagiberg

Dienstag, 19. März

19.00 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Mittwoch, 20. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Bürgerhof
10.30 Uhr Wortgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 22. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. März

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Michaelskap.

Palmsonntag, 24. März

10.15 Uhr Einzug, Grubplatz
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst
17.00 Uhr Versöhnungsfeier, Sitterdorf

Mittwoch, 27. März

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 28. März

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Altersh. Schloss
18.30 Uhr Abendmahlsfeier für den SSV mit
Erstkommunionkinder, Sitterdorf
22.00 – 6.00 Uhr Gebetsnacht

Karfreitag, 29. März

10.15 Uhr Karfreitagsfiir für Familien
14.30 Uhr Karfreitagliturgie für den SSV

Karsamstag, 30. März

16.30 Uhr Chrabbelfiir in der Kirche

Ostersonntag, 31. März

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

März 2013

01. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer
ab 60, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

02./03., Samstag, Sonntag

Jungschar-Winterwochenende

03. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

06. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

09. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

10. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche
10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

12. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl
im Bürgerhof
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

13. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl
im Sattelbogen, Mis Dehei

15. Freitag

14.30 Uhr Da Capo, Für Frauen und Männer
ab 60, Kirchenzentrum

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

16. Samstag

18.30 Uhr Jugendgottesd., Rotfarb Hauptwil

17. Sonntag

10.10 Uhr Focus Gottesdienst, Johannesk.

19. Dienstag

08.00 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden
bei Rösli Pech, 071 422 11 74

20. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

23. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

24. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
Palmsonntag, Schülerabendmahl

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

19.00 Uhr Timeout, Johanneskirche

26. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

27. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchen-
zentrum, «Österliches Feiern»

27. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

29. Karfreitag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche

31. Sonntag

06.00 Uhr Osterfrühfeier mit Abendmahl,
Johanneskirche

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche

Guggenmusik



Man hört die lauten, schaurig-schönen,
Geschminkten schon von weitem tönen.

Sie pauken, tanzen, blasen quer
und bringen in das Farbenmeer
der Fastnachtszeit den wilden Klang,
der längst schon in den Herzen schwang.

Mehr laut als rein, doch stets vom Feinsten.
Zuvorderst kübeln schon die Kleinsten.

Das Publikum in Trance versinkt:
es schreit und hüpfert auch ungeschminkt.
Konfetti spuckt das Saxophon
und zwischendurch manch falschen Ton.

Die Stimmung ist im Bauch gestaut.
Der Opa fährt aus seiner Haut.

Die Guggen sind jetzt meist verklungen.
Doch wie die Narrenzeit gesungen,
so zwitschert auch der Alltag wieder
in falschen Tönen seine Lieder:

Denn sind wir ehrlich, wird uns klar:
die Narrenzeit ist s'ganze Jahr!

Christoph Sutter



solange Vorrat

- 70 % Rabatt auf Ausstellungs-Geräte



peZagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

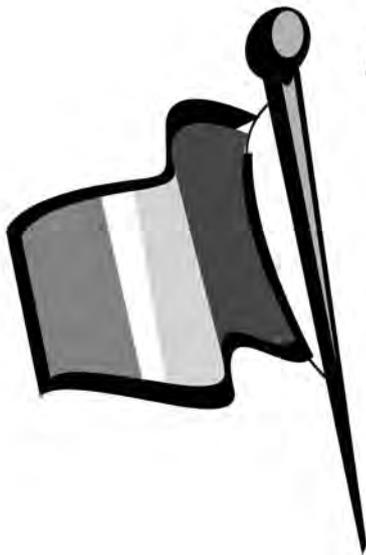
Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf



Autoshow



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL



CHRYSLER



Jeep®